

Gutachten  
zur  
**Bewertung, Analyse und Strategie**

der

**PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

50968 Köln

für Zwecke einer Anteils-Veräußerung

an

**einen Mitarbeiter**

Steuerberater

50968 Köln

Bewertungsstichtag

**31. Dezember 2009**

erstellt durch

**Dr. Peer Mustergutacher**

Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Köln

Tel. 0221 93 70 50 30

Fax 0221 93 70 50 50

[dr@peter-knief.de](mailto:dr@peter-knief.de)

[www.peter-knief.de](http://www.peter-knief.de)

**Auftrag : 2010 / 9999**

## INHALTSVERZEICHNIS

				Seite	Zeile
I.	Auftrag, Durchführung und Unterlagen			6	1
II.	Gesellschaftsverhältnisse			7	71
III.	Individuelle Planungsprämissen	2007	bis	2009	8 143
IV.	Besondere Analysen			9	214
IV. 1.	Kundenanalyse			10	284
IV.1.1.	Mandatsanalyse			10	299
IV.1.2.	Mandatsbezogene Deckungsbeitragsrechnung			10	354
IV.1.3.	Altersanalyse der Klientel			11	423
IV.1.4.	ABC-Kundenanalyse			13	495
IV.1.5.	Forderungsanalyse			14	565
IV. 2.	Leistungsstruktur			15	635
IV. 3.	Personalanalyse			17	775
IV. 4.	Organisationsstrukturen und eingesetzte Beratungsprogramme			19	915
IV. 5.	Qualifikationsmaß unter Wettbewerbsaspekten			20	985
IV. 6.	Wettbewerbstruktur in der Kommune	50968 Köln		21	1.055
IV. 7.	Gebührenstruktur nach Tätigkeiten			22	1.125
IV. 8.	Kanzleibeurteilungsfaktoren			24	1.265
V.	Die Entwicklung der Erfolgswahlen	vom 31.12.2007	bis	31.12.2012	25 1.335
V.1.	Nachhaltigkeitsfaktoren			26	1.343
V.2.	Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen			25	1.361
VI.	Kapitaldiensgrenze und Beleihungsgrenze			30	1.684
VII.	Kanzlei-Kennzahlen			31	1.755
VIII.	Human Capital			32	1.825

IX.	Branchenvergleich für Steuerberatungsgesellschaften	31.12.2007	bis	31.12.2009	34	1.967
IX.1.	DATEV-Branchenvergleich				34	1.981
IX.2.	Praxenvergleich 2010 des Deutschen Steuerberaterverbandes zum		31.12.2009		35	2.036
X.	Cash-Flow-Analyse	31.12.2007	bis	31.12.2009	36	2.107
XI.	Gesellschaftsvermögen und seine Analyse	zum	31.12.2009		37	2.179
XII.	Theoretische Darstellungen zur Bewertung				40	2.387
XIII.	Zinssatzüberlegungen				43	2.599
XIV.	Die Ermittlung der Gesellschafter-Geschäftsführungsvergütungen				45	2.739
XV.	Bewertung der Gesellschaft	zum	31.12.2009		48	2.950
XV. 1.	Modifizierte Berechnung mit abgekürzter Fortführungsdauer				48	2.960
XV. 2.	Ertragswertermittlung nach dem IdW S1				50	3.090
XVI.	Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz				51	3.159
XVII.	Vergleich der ermittelten Werte				52	3.229
XVIII.	Investitions- und Finanzierungsvolumen eines Anteilerwerbers				53	3.299
XIX.	Besondere Kennzahlen des steuerberatenden Berufs				54	3.369
XIX.1.	Kennzahlen, die den zeitlichen Verlauf beschreiben				54	3.380
XIX.2.	Ermittlung des sogenannten P-Wertes				56	3.509
XX.	Besonderheiten der zu bewertenden Praxis				57	3.579
XXI.	Der operative Geschäftszyklus der Praxis				57	3.601
XXII.	Gesamturteilsbildung nach "Altmann`s Z-Score"				58	3.648
XXIII.	Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards				59	3.718
XXIV.	Ergebnis und Rat				60	3.786
XXV.	Bescheinigung				60	3.828
XXVI.	Steuerliche Belastung der Veräußerung eines Anteils				61	3.858

## A N L A G E N

Gewinn- und Verlustrechnung zum	31.12.2009	der	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	Anlage I
Gewinn- und Verlustrechnung zum	31.12.2008	der	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	Anlage II
Gewinn- und Verlustrechnung zum	31.12.2007	der	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	Anlage III
Branchenkennzahlen 2007 bis 2009 V.1.6. der DATEV eG vom 31.12.2009				Anlage IV
Anlagevermögen	zum	31.12.2009		Anlage V
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften				Anlage VI

### Zu den Akten wurden genommen:

1. Eine Vollständigkeitserklärung				
2. Die Mandantenliste	31.12.2007	bis		31.12.2009
3. Eine Kundenanalyse	31.12.2007	bis		31.12.2009
4. Eine Personalanalyse	31.12.2007	bis		31.12.2009
5. Die Kreditverträge		zum		31.12.2009
6. Die langfristigen Dauerschuldverträge		zum		31.12.2009
7. Die Personalverträge		zum		31.12.2009

Dieser Bericht wurde mit dem EXCEL-Programm erstellt; mit ihm verknüpft sind folgende einzelne Dateiblätter:

1. BWA Jahr -3	31.12.2009		
2. BWA Jahr -2	31.12.2008		
3. BWA Jahr -1	31.12.2007		
4. Kontennachweis der DATEV Erlös- und Aufwandskonten			
5. Sachkontennachweis 0001 bis 3999			
6. Umsatznachhaltigkeitsfaktoren			
7. Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Folgejahre			
8. Kundenanalyse			
9.1. Forderungsanalyse Jahr -1	31.12.2009		
9.2. Forderungsanalyse Jahr -2	31.12.2008		
9.3. Forderungsanalyse Jahr -3	31.12.2007		
10.1. Halbfertige Arbeiten Jahr -1	31.12.2009		
10.2. Halbfertige Arbeiten Jahr -2	31.12.2008		
10.3. Halbfertige Arbeiten Jahr -3	31.12.2007		
13. Fertige, nicht abgerechnete Leistungen	31.12.2009	bis	31.12.2007
14. Leistungsstruktur			

15. Personalanalyse
16. Mitarbeiteranalyse
17. Organisationstruktur und eingesetzte Beratungsprogramme
18. Wettbewerbstruktur
19. Gebührenstruktur
20. Gebührenkalkulation
- 20.1. Branchenvergleich Deutscher Steuerberaterverband für 2009
- 20.2. Kalkulatorischer Steuerberaterlohn nach Umsatzgrößenklasse
- 20.3. Kalkulatorischer Unternehmerlohn nach Kommunengröße
- 20.4. Kalkulatorischer Steuerberaterlohn nach Region
21. Anlagevermögen
22. Kreditvolumen
23. Ermittlung eines Investitionsstaus
24. Kanzlei-Beurteilungsfaktor nach "Schubert und Knief"
25. DATEV - Branchenvergleich
26. DATEV KEM-Betriebsvergleich (Kanzlei-Erfolgs-Modell)
27. Kanzlei-Erfolgs-Bewertung - KEB
28. Bewertung nach §§ 199 ff. Bewertungsgesetz
- 28.1. Ermittlung des vereinfachten Ertragswertes zum 01.01.2010
- 28.2. Bilanzwerte
- 28.3. Ermittlung der gemeinen Werte zum 31.12.2009
- 28.4. Ermittlung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens zum 31.12.2009
- 28.5. Ermittlung des sog. Jungen Vermögens
29. Standortanalyse für die Gemeinde
30. Persönliche Daten
31. Mittlere Lebenserwartungstabelle 2007/2008

Der Umfang der über 40 Excel-Blätter einschließlich dieses Berichts umfasst rd. 230 Seiten; für Dokumentationszwecke sind alle Blätter ausgedruckt und zu den Arbeitspapieren genommen.

Der Umfang dieses Excel-Tools überschreitet mehr als 4.000 verschiedene Zellformate, insofern ist das Programm Office 2007 notwendig.

Das Programm umfasst mehr als 1,4 MB. Der Ausdruck sollte optimiert werden mit Skalierung 12 %.

Das Gutachten ist gespeichert unter

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2010.9 StB Wp GmbH\BWB 2010.9 P A B StB-GmbH Stand 2010 11 25 um 18.00 Uhr .xlsx\BERICHT

Das Urheberrecht für dieses Tool liegt bei Prof. Dr. Peter Knief, Köln. [www.peter-knief.de](http://www.peter-knief.de)

Das Tool habe ich verwandt, um den vorliegenden individuellen Bewertungs- und Beratungsbericht zu erzeugen.

## 1 I. Auftrag, Durchführung und Unterlagen

2  
3 Der oben genannte **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** , vertreten durch ihre Geschäftsführung  
4  
5 beauftragte mich, für Zwecke der Abgabe eines Anteils diese GmbH zu bewerten, um dann  
6  
7 Kaufpreisverhandlungen mit **einen Mitarbeiter** zu führen.  
8  
9

10 Den Auftrag erteilten beide Parteien einvernehmlich. Insofern hat dieses Gutachten einen hohen Einigungscharakter.

11  
12 Der Entwurf des Gutachtens, die diversen Prämissen sowie das ungefähre vorläufige Ergebnis wurde mit beiden Parteien am  
13  
14 **11. November 2010** besprochen. Insofern habe ich gleichzeitig ermittelt, ob der zu zahlende Kaufpreis  
15  
16 für die Gesellschaftsanteile auch wirtschaftlich von den Erwerbern getragen werden und voraussichtlich finanziert werden kann.

17  
18 Damit hat dieses Gutachten gleichzeitig einen Businessplancharakter.

19  
20 Den Auftrag führte ich anhand der mir überlassenen Unterlagen der Gesellschaft durch.

21  
22 Die Richtigkeit aller überreichten Unterlagen durfte unterstellt werden. Die Zahlen und Bewertungen erschienen plausibel.

23  
24 Sie waren ordentlich aufbereitet. Der Praxisübergang ist geplant zum

**31. Dezember 2010**

25  
26 Dieser Bericht wurde mit dem Excelprogramm **P A B - Prüfen , Analysieren und Beraten**  
27 **für eine Steuerberatungs-/ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH**

28  
29 von Prof. Dr. Knief (©) erstellt. Dieses Tool diente als Vorlage und wurde von mir in vielen Positionen an die  
30  
31 individuellen Verhältnisse des Auftraggebers angepasst.

32  
33 Die **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** wurde am

**1. Januar 1966**

34  
35 gegründet.

36  
37 Den Auftrag habe ich persönlich durchgeführt, wesentlich mitgewirkt hat aus meinem Büro

**Herr Heinrich Besserwisser**

38  
39 Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft mbH habe ich übernommen und entsprechend verarbeitet.

40  
41 Die Dauerverträge habe ich eingesehen und zum Teil in Kopie zu meinen Akten genommen.

42  
43 Im Übrigen standen mir umfangreiche Unterlagen der Praxis zur Verfügung, wie Lohnabrechnungen, Stunden-  
44  
45 aufzeichnungen, die Einzelabrechnungen, die Einsatzzeiten und sonstige statistische Aufzeichnungen.

46  
47 Sämtliche Unterlagen wurden mir bereitwillig zur Verfügung gestellt.

48  
49 Soweit notwendig habe ich wesentliche Unterlagen in Kopie zu meinen Akten genommen.

50  
51  
52 Meinem Auftrag lege ich zugrunde die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und

53  
54 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 01.01.2002, die dem Auftraggeber ausgehändigt wurden.  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69

# Dr. Peer Mustergutachter

70

71 **II. Gesellschaftsverhältnisse**

72

73 Das gezeichnete Stammkapital der **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH**  
 74 **31. Dezember 2009** **100.000 €**  
 75 beträgt zum Bewertungszeitpunkt  
 76 **223.153 €**  
 77 die Rücklagen und Gewinnvorräte betragen  
 78 **323.153 €**  
 79 Das gesamte Eigenkapital beträgt ltl. Jahresabschluss

80 Die Anteile halten

81 Die Anteile halten

82

83 StB Gustav Adolph Sorgenfrei 64 Jahre alt zu 65% 65.000 €

84

85 StBin Elisabeth F. Kummerlos 48 Jahre alt zu 25% 25.000 €

86

87 Wp/StB Alexander N. Gernegroß 35 Jahre alt zu 5% 5.000 €

88

89 StBin Edeltraud M.Jungbrunnen 31 Jahre alt zu 5% 5.000 €

90 **vorgesehen ist eine Abgabe von** 10% nominell 10.000 € an

91 StB Adam Bertram Claus Fintenreich 31 Jahre alt 10%

92 durch Abgabe von StB Gustav Adolph Sorgenfrei auf dann 55%

93 Der Wert der Anteile wurde in diesem Gutachten bewertet mit vgl. Zeile 3134 100,00% **1.500.004 €**

94 die Abgabe eines Anteils von 10.000 € nominell, das sind 10% bedeutet

95 bedeutet einen Kaufpreis zu einem Kurs von **1500,0%** , exakt 150.000 €

96 Die Anschaffungskosten des StB Gustav Adolph Sorgenfrei betragen 10% 65.000 € 6.500 €

97 Der mögliche Veräußerungsgewinn beträgt also 143.500 €

98 nachrichtlich: Jahresleistung 1.500.361 1.560.524 1.600.105 1.624.487 1.668.573 1.710.556

		effektive Zahlen				Planzahlen	
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Die Gesellschaftergeschäftsführungsbezüge betragen							
StB Gustav Adolph Sorgenfrei	Fixgehalt	120.000	122.400	124.848	128.593	131.165	133.788
	sonstige Nebenbezüge	21.000	22.000	23.000	24.000	24.452	24.912
	<b>Gesamtbezüge</b>	<b>141.000</b>	<b>144.400</b>	<b>147.848</b>	<b>152.593</b>	155.617	158.700
StBin Elisabeth F. Kummerlos	Fixgehalt	76.000	77.520	79.070	81.442	83.071	84.732
	sonstige Nebenbezüge	7.600	7.743	7.889	9.000	9.169	9.342
	<b>Gesamtbezüge</b>	<b>83.600</b>	<b>85.263</b>	<b>86.959</b>	<b>90.442</b>	92.240	94.074
Wp/StB Alexander N. Gernegroß	Fixgehalt	80.000	81.600	83.232	85.729	88.301	90.950
	sonstige Nebenbezüge	12.000	12.226	12.456	12.000	12.226	12.456
	<b>Gesamtbezüge</b>	<b>92.000</b>	<b>93.826</b>	<b>95.688</b>	<b>97.729</b>	100.527	103.406
StBin Edeltraud M.Jungbrunnen	Fixgehalt	72.000	74.160	76.385	78.677	81.037	83.468
	sonstige Nebenbezüge	12.000	12.226	12.456	8.000	8.151	8.304
	<b>Gesamtbezüge</b>	<b>84.000</b>	<b>86.386</b>	<b>88.841</b>	<b>86.677</b>	89.188	91.772
Gesamtbezüge einschl. Kfz.-,Tel.-Nutzung und							
Gesamtbezüge ohne Nebenbezüge		<b>348.000</b>	<b>355.680</b>	<b>363.535</b>	<b>374.441</b>	383.574	392.938
sonstige Nebenbezüge Summe		<b>52.600</b>	<b>54.195</b>	<b>55.801</b>	<b>53.000</b>	53.998	55.014
<b>Gesamtbezüge</b>		<b>400.600</b>	<b>409.875</b>	<b>419.336</b>	<b>427.441</b>	437.572	447.952
sonstige Nebenbezüge in % der Leistung		15,1%	15,2%	15,3%	14,2%	14,1%	14,0%
Gesamtbezüge in % der Leistung		26,7%	26,3%	26,2%	26,3%	26,2%	26,2%
<b>EBT</b>		<b>134.046</b>	<b>105.914</b>	<b>178.344</b>	<b>196.895</b>	207.181	212.521
<b>EBT in % der Leistung</b>		<b>8,9%</b>	<b>6,8%</b>	<b>11,1%</b>	<b>12,1%</b>	12,4%	12,4%

142  
143  
144  
145  
146  
147  
148  
149  
150  
151  
152  
153  
154  
155  
156  
157  
158  
159  
160  
161  
162  
163  
164  
165  
166  
167  
168  
169  
170  
171  
172  
173  
174  
175  
176  
177  
178  
179  
180  
181  
182  
183  
184  
185  
186  
187  
188  
189  
190  
191  
192  
193  
194  
195  
196  
197  
198  
199  
200  
201  
202  
203  
204  
205  
206  
207  
208  
209  
210  
211  
212

### III. Individuelle Planungsprämissen

Aufgrund der Jahresabschlüsse für die Jahre **31.12.2007** bis **31.12.2009**  
werden für die folgenden Jahre **31.12.2010** bis **31.12.2012**  
die Zukunftshonorare nach dem Grundsatz der Einzelbewertung des Jahres **31.12.2009** nach der Tätigkeitsstruktur  
für jedes Mandat einzeln berechnet ( vgl. "Kundenanalyse"); die so ermittelten Nachhaltigkeitsfaktoren betragen für **31.12.2010**

vorsichtig ermittelt und fortgeschrieben wie folgt: vgl. dazu 8. Planjahre

<b>Nachhaltigkeitsfaktoren</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
Wirtschaftsprüfung	106,0%	102,0%	102,0%
Erstellung von Abschlüssen	106,8%	103,0%	103,0%
Buchführung	100,0%	98,0%	97,0%
Lohnarbeiten	101,0%	100,0%	100,0%
Steuerberatung	101,7%	103,0%	103,0%
betriebsw. Beratung	63,7%	110,0%	105,0%
Rechtsberatung	99,7%	125,0%	120,0%
Sonstige Kanzleierlöse	90,0%	103,0%	103,0%
Sonstige Erlöse	97,2%	90,0%	100,0%
<b>Nachhaltigkeitsfaktor gesamt</b>	<b>101,5%</b>	<b>102,7%</b>	<b>102,5%</b>

Die Aufwendungen wurden wie folgt fortgeschrieben:

			<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
Inflationssatz für Sachaufwendungen	wesentliche Variable	Ansatz	1,50%	2,00%	2,50%
Steigerung Gehälter Mitarbeiter	wesentliche Variable	Ansatz	1,00%	2,00%	3,00%
Zinssatz Kontokorrent	nur für den Bericht	Ansatz	12,00%	11,00%	10,00%
Überziehungszinssatz für Kontokorrentüberziehungen	nur für den Bericht	Ansatz	16,50%	15,50%	14,50%

Weitere wesentliche Prämissen werden im Laufe dieses Berichts als variable Rechengröße angezeigt.

Das sind :

Die Fortführungsdauer der Gesellschaft	vgl. dazu Zeile	2518
Der Basiszins und die Zuschläge	vgl. dazu Zeile	2612
Das Fortbildungssoll	vgl. dazu Zeile	898



213  
214  
215  
216  
217  
218  
219  
220  
221  
222  
223  
224  
225  
226  
227  
228  
229  
230  
231  
232  
233  
234  
235  
236  
237  
238  
239  
240  
241  
242  
243  
244  
245  
246  
247  
248  
249  
250  
251  
252  
253  
254  
255  
256  
257  
258  
259  
260  
261  
262  
263  
264  
265  
266  
267  
268  
269  
270  
271  
272  
273  
274  
275  
276  
277  
278  
279  
280  
281  
282

## IV. Besondere Analysen

Der Wert einer Wp-/StB- gesellschaft ist neben den "hard facts" insbesondere abhängig von sog. "soft facts"; das sind die Kundenstruktur, die Bonität der Kunden, deren Alter, die Zugehörigkeit als Mandant, deren Zahlungsmoral, die Bindung der Praxis zur Geschäftsführung u.v.a.m.. Ermittelt werden muss also auch der Goodwill.

Dieser errechnet sich bei GmbH wie folgt:

Gesamtwert der Gesellschaft lt. Gutachten, hier	1.500.004	
Substanzwert der Gesellschaft lt. Gutachten , hier	459.154	
Goodwill	1.040.850	

Kurs
<b>1500%</b>

Substanzwert der Gesellschaft lt. Gutachten , hier	459.154		<b>100%</b>
Stammkapital	100.000		<b>100%</b> <b>22%</b>
Rücklagen, Gewinnvortrag, u.a.	223.153	323.153	<b>223%</b> <b>49%</b>
Stille Reserven	136.001		<b>136%</b> <b>30%</b>

Die folgenden Analysen sind also wesentlich für die Beurteilung der Bonität der Gesellschaft in der Vergangenheit; durch die Planungsjahre über 3 Jahre kann dieses Programm auch unter strategischen Aspekten gesehen werden. Insofern eignet sich dieses Bewertungsvorgehen auch als Ansatz zu einer wertorientierten Unternehmensführung. Der Wert der Kapitalgesellschaft ist auch abhängig von den in zukünftigen Jahren geplanten Ausschüttungen.

Der hier ermittelte Wert geht von folgenden Ausschüttungsannahmen aus:

		31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Überschuss bereinigt		125.453	137.138	147.421	148.080
Thesaurierung                    vgl. dazu unten Zeile	3031	25.153	27.050	41.436	42.504
<b>Ausschüttung                    vgl. dazu unten Zeile</b>	<b>3033</b>	<b>100.300</b>	<b>110.088</b>	<b>105.985</b>	<b>105.576</b>
		<b>80,0%</b>	<b>80,3%</b>	<b>71,9%</b>	<b>71,3%</b>
<b>bezogen auf das Stammkapital von</b>	<b>100.000</b>				
<b>beträgt die jeweilige Ausschüttung</b>		<b>100,3%</b>	<b>110,1%</b>	<b>106,0%</b>	<b>105,6%</b>
<b>bezogen auf die Substanz zum</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>459.154</b>			
		<b>21,8%</b>	<b>24,0%</b>	<b>23,1%</b>	<b>23,0%</b>
<b>bezogen auf den Ertragswert</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>1.500.004</b>			
		<b>6,7%</b>	<b>7,3%</b>	<b>7,1%</b>	<b>7,0%</b>

283  
284  
285  
286  
287  
288  
289  
290  
291  
292  
293  
294  
295  
296  
297  
298  
299  
300  
301  
302  
303  
304  
305  
306  
307  
308  
309  
310  
311  
312  
313  
314  
315  
316  
317  
318  
319  
320  
321  
322  
323  
324  
325  
326  
327  
328  
329  
330  
331  
332  
333  
334  
335  
336  
337  
338  
339  
340  
341  
342  
343  
344  
345  
346  
347  
348  
349  
350  
351  
352

## IV. 1. Kundenanalyse

Der Kundenstamm ist die wesentlichste Beurteilungsgröße für die Bonität einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Insofern wird als Erstes eine Analyse der Mandanten vorgenommen.

Ohne eine solche Bewertung lässt sich ein Wert der Gesellschaft wenig exact bestimmen.

Die Mandanten der Gesellschaft wurden für das letzte Geschäftsjahr einzeln bewertet.

### IV.1.1. Mandatsanalyse

vgl. Anlage Kundenanalyse

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>		<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
Mandate insgesamt		128	131	141	143	147	151
Umsatzschnitt		11.722	11.912	11.348	11.360	11.351	11.328
<b>Kleinmandate unter 666 €</b>		<b>30</b>	<b>33</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
Anteil an der Zahl der Mandate		23%	25%	30%	30%	29%	28%
<b>Betriebserlöse</b>	<b>Kleinmandate</b>	<b>16.854</b>	<b>15.820</b>	<b>22.814</b>	<b>22.833</b>	<b>22.833</b>	<b>22.833</b>
Umsatzschnitt		562	479	531	531	531	531
<b>Betriebserlöse Mandate ü. 667 €</b>		<b>1.483.507</b>	<b>1.544.704</b>	<b>1.577.291</b>	<b>1.601.654</b>	<b>1.645.740</b>	<b>1.687.723</b>
Mandate insgesamt		98	98	98	100	104	108
Anteil an der Zahl der Mandate		77%	75%	70%	70%	71%	72%
<b>Umsatzschnitt</b>	<b>Mandate ü. 667 €</b>	<b>15.138</b>	<b>15.762</b>	<b>16.095</b>	<b>16.017</b>	<b>15.824</b>	<b>15.627</b>
<b>Expansionsverhalten</b>							
<b>Mehrerlöse gegenüber Vorjahr</b>			<b>61.197</b>	<b>32.587</b>	<b>24.363</b>	<b>44.086</b>	<b>41.983</b>
<b>Neu-Mandate</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Erlösveränderung je Mehrmandat</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12.184</b>	<b>11.026</b>	<b>10.500</b>
Umsatzschnitt	Mandate insgesamt	11.722	11.912	11.348	11.360	11.351	11.328
Differenz Erlösveränderung zu Schnitt		-11.722	-11.912	-11.348	824	-325	-828
<b>Bewertung</b>		<b>keine Expansion</b>	<b>keine Expansion</b>	<b>keine Expansion</b>	<b>Expansion</b>	<b>keine Expansion</b>	<b>keine Expansion</b>

353  
354  
355  
356  
357  
358  
359  
360  
361  
362  
363  
364  
365  
366  
367  
368  
369  
370  
371  
372  
373  
374  
375  
376  
377  
378  
379  
380  
381  
382  
383  
384  
385  
386  
387  
388  
389  
390  
391  
392  
393  
394  
395  
396  
397  
398  
399  
400  
401  
402  
403  
404  
405  
406  
407  
408  
409  
410  
411  
412  
413  
414  
415  
416  
417  
418  
419  
420  
421

## IV.1.2. Mandatsbezogene Deckungsbeitragsrechnung

Jede Gesellschaft hat ihre eigene Mandantenstruktur: Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Freiberufler.

Kapitalgesellschaften und andere; dabei spielt die Größenordnung eine nicht unwesentliche Rolle, da in der Regel

ein Prüfungs - und/oder Beratungshonorar abhängig ist von Größe eines Unternehmens.

Andererseits decken hohe Honorare die wesentlichen Fixkosten.

Insofern muss versucht werden, über eine kurze Analyse den Honorarumsatz je Mandant zu ermitteln, der ausreicht,

die wesentlichen Fixkosten - hier Personalkosten - zu decken.

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
<b>Summe Personalkosten</b>	<b>1.173.002</b>	<b>1.212.044</b>	<b>1.184.349</b>	<b>1.208.424</b>	<b>1.234.175</b>	<b>1.268.636</b>
<b>angesetzte Geschfrgsbez./ Unternehmerlohn</b>	<b>400.600</b>	<b>409.875</b>	<b>419.336</b>	<b>427.441</b>	<b>437.572</b>	<b>447.952</b>
Umsatzschnitt je Mandat	11.722	11.912	11.348	11.360	11.351	11.328
Summe Personalkosten pro Mandat	6.107	6.257	5.568	5.545	5.502	5.517
Geschfrgsbez./ Unternehmerlohn pro Mandat	3.130	3.129	2.974	2.989	2.977	2.967
<b>Deckungsbeitrag pro Mandat</b>	<b>2.485</b>	<b>2.526</b>	<b>2.806</b>	<b>2.826</b>	<b>2.872</b>	<b>2.844</b>
in % vom Umsatzschnitt	21,2%	21,2%	24,7%	24,9%	25,3%	25,1%
<b>Mindestumsatz je Mandat Break-Even</b>	<b>8.592</b>	<b>8.783</b>	<b>8.374</b>	<b>8.371</b>	<b>8.374</b>	<b>8.361</b>
in % vom Umsatzschnitt	73,3%	73,7%	73,8%	73,7%	73,8%	73,8%

422

423 **IV.1.3. Altersanalyse der Klientel**

424

425 Wesentlich für die Bewertung ist auch die Alterstruktur der Klientel. Die folgende Aufstellung zeigt auch die Aquisitionskraft im Zeitverlauf.

426

427 Die Werte wurden der Kundenanalyse entnommen

428

429

430 Altersanalyse

**vgl. 9. Kundenanalyse**

für das Jahr 31.12.2009

431 Betriebserlöse

vereinnahmte Erlöse

**1.600.105**

432

433

434

435 Mandate insgesamt

Zugangsjahr

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

	Jahr	Umsatz in 31.12.2009	Anteil an Ges-Lstg	kumuliert
1	1966	67.156	4,23%	4,2%
2	1967	34.689	2,18%	6,4%
3	1968	32.342	2,03%	8,4%
4	1969	19.000	1,20%	9,6%
5	1970	95.765	6,03%	15,6%
6	1971	16.910	1,06%	16,7%
7	1972	15.554	0,98%	17,7%
8	1973	15.554	0,98%	18,7%
9	1974	16.133	1,02%	19,7%
10	1975	7.777	0,49%	20,2%
11	1976	9.000	0,57%	20,8%
12	1977	12.345	0,78%	21,6%
13	1978	21.478	1,35%	23,0%
14	1979	32.467	2,04%	25,0%
15	1980	25.000	1,57%	26,6%
16	1981	7.000	0,44%	27,0%
17	1982	9.133	0,57%	27,6%
18	1983	7.777	0,49%	28,1%
19	1984	9.000	0,57%	28,7%
20	1985	12.000	0,75%	29,5%
21	1986	7.000	0,44%	29,9%
22	1987	10.390	0,65%	30,6%
23	1988	13.422	0,84%	31,4%
24	1989	7.777	0,49%	31,9%
25	1990	10.127	0,64%	32,5%
26	1991	12.456	0,78%	33,3%
27	1992	7.666	0,48%	33,8%
28	1993	7.456	0,47%	34,3%
29	1994	7.000	0,44%	34,7%
30	1995	13.458	0,85%	35,6%
31	1996	49.908	3,14%	38,7%
32	1997	38.081	2,40%	41,1%
33	1998	49.990	3,15%	44,3%
34	1999	81.575	5,13%	49,4%
35	2000	187.497	11,80%	61,2%
36	2001	11.233	0,71%	61,9%
37	2002	6.756	0,43%	62,3%
38	2003	5.023	0,32%	62,6%
39	2004	40.955	2,58%	65,2%
40	2005	42.773	2,69%	67,9%
41	2006	340.764	21,44%	89,3%
42	2007	129.567	8,15%	97,5%
43	2008	24.686	1,55%	99,1%
44	2009	17.797	1,12%	100,2%
45	2010	0	0,00%	100,2%
<b>Summe Erlöse</b>		<b>1.589.437</b>	<b>100%</b>	

481 **Alter der Praxis**

**44,00**

Jahr der Bewertung

**31.12.2009**

482 **Jahresschnitt**

**aller Jahreszugänge**

**36.124 €**

Jahre

483 **Jahresschnitt**

**2,27%**

älter als

484 Zugänge

1966	bis	1975	320.880	20,2%	20,2%	35
1975	bis	1984	145.200	9,1%	29,3%	26
1984	bis	1993	96.752	6,1%	35,4%	17
1993	bis	2002	513.791	32,3%	67,7%	8
2002	bis	2008	512.814	32,3%	100,0%	2
			<b>1.589.437</b>	<b>100,0%</b>		

494  
495  
496  
497  
498  
499  
500  
501  
502  
503  
504  
505  
506  
507  
508  
509  
510  
511  
512  
513  
514  
515  
516  
517  
518  
519  
520  
521  
522  
523  
524  
525  
526  
527  
528  
529  
530  
531  
532  
533  
534  
535  
536  
537  
538  
539  
540  
541  
542  
543  
544  
545  
546  
547  
548  
549  
550  
551  
552  
553  
554  
555  
556  
557  
558  
559  
560  
561  
562  
563

## IV.1.4. ABC-Kundenanalyse

Eine ABC-Analyse zeigt die Bedeutung der Kundengruppen und die Nachhaltigkeit sowie die Sensitivität auf Mandatsumstrukturierungen. Die Definition der Gruppen A, B und C ist betriebsgrößenabhängig.  
Die Gruppe A sollte über dem Durchschnitt liegen.

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105
Mandate insgesamt	128	131	141
<b>Umsatzschnitt</b>	<b>11.722</b>	<b>11.912</b>	<b>11.348</b>

ABC-Definition:		Umsatzschnitt							
1	bis	1.000	C	1.000	C	1.000	C		
1.000	bis	11.722	B	11.912	B	11.348	B		
11.723	bis ohne Grenze		A		A		A		

Analyse		vgl. 9. Kundenanalyse	31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009	
Erlöse	A		944.940	63,0%	1.002.594	64,3%	1.124.031	70,7%
Erlöse	B		554.422	37,0%	555.865	35,7%	465.406	29,3%
Erlöse	C		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
<b>Summen</b>			<b>1.499.362</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.558.459</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.589.437</b>	<b>100,0%</b>

Veränderungen	Summen	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Veränderungen Gruppe A	A		57.654	121.437
Veränderungen Gruppe B	B		1.443	-90.459
Veränderungen Gruppe C	C		0	0
	Probe		0	0

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Durchschnitt pro Mandat	15.138	16.095	15.824
in % der Betriebserlöse	1,0%	1,0%	1,0%
<b>Anzahl Veränderung Mandate Gruppe A</b>		<b>3,6</b>	<b>7,7</b>
<b>Anzahl Veränderung Mandate Gruppe B</b>		<b>0,1</b>	<b>-8,0</b>
<b>Saldo Anzahl Mandate A + B</b>		<b>3,7</b>	<b>-0,3</b>

564  
565  
566  
567  
568  
569  
570  
571  
572  
573  
574  
575  
576  
577  
578  
579  
580  
581  
582  
583  
584  
585  
586  
587  
588  
589  
590  
591  
592  
593  
594  
595  
596  
597  
598  
599  
600  
601  
602  
603  
604  
605  
606  
607  
608  
609  
610  
611  
612  
613  
614  
615  
616  
617  
618  
619  
620  
621  
622  
623  
624  
625  
626  
627  
628  
629  
630  
631  
632  
633

## IV.1.5. Forderungsanalyse

Die Bonität der Kundschaft und ihre Zahlungsmoral spiegelt sich im Forderungsbestand wider.

Also ist dieser hinreichend genau zu analysieren.

		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
<b>Erlöse</b>		<b>1.499.362</b>	<b>1.558.459</b>	<b>1.589.437</b>
<b>Forderungen</b>	Ultimo	193.016	184.487	166.271
	in % der Erlöse	12,9%	11,8%	10,4%
<b>Umschlag</b>	in Monaten	1,5	1,4	1,3
<b>in Tagen</b>	<b>365 Tage p.a.      effekt. Ziel</b>	<b>47</b>	<b>43</b>	<b>38</b>
Normalziel der Gesellschaft	14	14	14	14
<b>Überschreitung des verlängerten Zahlungszieles in Tagen</b>		<b>-33</b>	<b>-29</b>	<b>-24</b>
Beurteilung	negativ, wenn <	-7	negativ	negativ
maximale Verlängerung	14	-14	negativ	negativ
Beurteilung	bedenklich, wenn <	-21	bedenklich	bedenklich

Die Zinskosten der Überschreitung betragen bei einem Kontokorrentzins von 16,50% für folgende Jahre:

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
<b>Forderungen</b>	<b>193.016</b>	<b>184.487</b>	<b>166.271</b>
Überschreitung des verlängerten Zahlungszieles in Tagen	33	29	24
Kontokorrentzinssatz	16,50%	15,50%	14,50%
Tages Zinssatz	0,0452%	0,0425%	0,0397%
Zinssatz für Überschreitung des Zahlungszieles	1,4916%	1,2325%	0,9528%
<b>Zinskosten der Überschreitung des Forderungsbestandes</b>	<b>2.879 €</b>	<b>2.274 €</b>	<b>1.584 €</b>
<b>auf das Jahr gesehen</b>	<b>31.848 €</b>	<b>28.595 €</b>	<b>24.109 €</b>

<b>Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe</b>	<b>A</b>	<b>118.965</b>	<b>128.907</b>	<b>100.555</b>
		62,4%	70,0%	60,5%
<b>Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe</b>	<b>B</b>	<b>67.521</b>	<b>47.998</b>	<b>63.119</b>
		35,4%	26,0%	38,0%
<b>Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe</b>	<b>C</b>	<b>4.308</b>	<b>7.359</b>	<b>2.597</b>
		2,3%	4,0%	1,6%
<b>Forderungen</b>	<b>Ultimo</b>	<b>190.794</b>	<b>184.264</b>	<b>166.271</b>
	Kontrolle	-2.222	-223	0

634

635 **IV. 2. Leistungsstruktur**

636

637 Zur Beurteilung einer Praxis ist die Zusammensetzung der einzelnen Leistungsarten wesentlich.

638

639 Die zu bewertende Praxis wendet ein modernes Leistungserfassungssystem an, sodass die folgenden Zahlen

640

641 aussagefähig sind und Rückschlüsse auf die Bonität der Praxis zulassen.

642

643 vgl. dazu 13. Leistungsstruktur

644

645

646 **Betriebserlöse** **1.500.361**   **1.560.524**   **1.600.105**   **1.624.487**   **1.668.573**   **1.710.556**

647

648 davon

649 Wirtschaftsprüfung 273.925   311.020   387.415   410.660   418.873   427.250

650

651 Erstellung von Abschlüssen 562.924   543.368   548.463   585.758   603.331   621.431

652

653 Buchführung 180.500   169.212   179.409   179.409   175.821   170.546

654

655 Lohnarbeiten 41.064   57.206   43.137   43.568   43.568   43.568

656

657 Steuerberatung 188.124   229.488   193.856   197.152   203.067   209.159

658

659 betriebsw. Beratung 93.528   101.302   94.535   60.219   66.241   69.553

660

661 Rechtsberatung 33.268   52.493   34.360   34.257   42.821   51.385

662

663 Sonstige Kanzleierlöse 42.000   45.805   57.490   51.741   53.293   54.892

664

665 Sonstige Erlöse 5.328   23.630   14.840   14.424   12.982   12.982

666

667 Summe Erlöse 1.420.661   1.533.524   1.553.505   1.577.188   1.619.997   1.660.766

668

669 Veränderung halbfertige Arbeiten 79.700   27.000   46.600   47.299   48.576   49.790

670

671 **Betriebserlöse** **1.500.361**   **1.560.524**   **1.600.105**   **1.624.487**   **1.668.573**   **1.710.556**

672

673 Indizierung auf Basis 31.12.2009 93,8%   97,5%   100,0%   101,5%   104,3%   106,9%

674

675 31.12.2007 100%   104,0%   106,6%

676

677 31.12.2008 100%   102,5%

678

679 **Anteile in % an der Gesamtleistung** **31.12.2007**   **31.12.2008**   **31.12.2009**   **31.12.2010**   **31.12.2011**   **31.12.2012**

680

681 Wirtschaftsprüfung 18,3%   19,9%   24,2%   25,3%   25,1%   25,0%

682

683 Erstellung von Abschlüssen 37,5%   34,8%   34,3%   36,1%   36,2%   36,3%

684

685 Buchführung 12,0%   10,8%   11,2%   11,0%   10,5%   10,0%

686

687 Lohnarbeiten 2,7%   3,7%   2,7%   2,7%   2,6%   2,5%

688

689 Steuerberatung 12,5%   14,7%   12,1%   12,1%   12,2%   12,2%

690

691 betriebsw. Beratung 6,2%   6,5%   5,9%   3,7%   4,0%   4,1%

692

693 Rechtsberatung 2,2%   3,4%   2,1%   2,1%   2,6%   3,0%

694

695 Sonstige Kanzleierlöse 2,8%   2,9%   3,6%   3,2%   3,2%   3,2%

696

697 Sonstige Erlöse 0,4%   1,5%   0,9%   0,9%   0,8%   0,8%

698

699 Summe Erlöse 94,7%   98,3%   97,1%   97,1%   97,1%   97,1%

700

701 Veränderung halbfertige Arbeiten 5,3%   1,7%   2,9%   2,9%   2,9%   2,9%

702

703 **Gesamtleistung in %** **100,0%**   **100,0%**   **100,0%**   **100,0%**   **100,0%**   **100,0%**

# Dr. Peer Mustergutacher

704  
705  
706  
707  
708  
709  
710  
711  
712  
713  
714  
715  
716  
717  
718  
719  
720  
721  
722  
723  
724  
725  
726  
727  
728  
729  
730  
731  
732  
733  
734  
735  
736  
737  
738  
739  
740  
741  
742  
743  
744  
745  
746  
747  
748  
749  
750  
751  
752  
753  
754  
755  
756  
757  
758  
759  
760  
761  
762  
763  
764  
765  
766  
767  
768  
769  
770  
771  
772  
773

Das Stundengerüst wurde einzeln erfasst.

vgl. Zeile 808

je Gesamtstunden

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>produktive Stunden</b>	<b>20.784</b>	<b>22.666</b>	<b>22.125</b>	<b>21.478</b>	<b>23.641</b>	<b>23.454</b>
Wirtschaftsprüfung	2.122	2.222	2.345	2.450	2.500	2.600
Erstellung von Abschlüssen	3.456	3.567	3.678	3.700	3.689	3.695
Buchführung	5.000	5.344	5.211	5.078	4.945	4.812
Lohnarbeiten	3.122	3.122	3.000	3.200	3.400	3.600
Steuerberatung	3.222	3.244	3.388	3.500	3.612	3.724
betriebsw. Beratung	1.455	1.388	1.433	1.411	1.422	1.417
Rechtsberatung	2.133	2.244	2.433	2.500	2.467	2.484
Sonstige Kanzleierlöse	333	333	333	333	333	333
Sonstige Erlöse	444	333	333	333	333	333
Summe Erlöse	21.287	21.797	22.154	22.505	22.701	22.998
Veränderung halbfertige Arbeiten	1.049	355	613	622	639	655
Summe prod. Stunden	25.440	22.336	22.152	22.767	23.127	23.653
	25.440	26.240	28.640			
<b>Gesamterlöse je produktive Stunde</b>	<b>67,17</b>	<b>68,85</b>	<b>72,32</b>	<b>75,63</b>	<b>70,58</b>	<b>72,93</b>
Wirtschaftsprüfung	129,09	139,97	165,21	167,62	167,55	164,33
Erstellung von Abschlüssen	162,88	152,33	149,12	53,28	55,05	56,61
Buchführung	36,10	101,68	105,25	35,33	35,56	35,44
Lohnarbeiten	13,15	32,45	31,51	18,82	19,48	19,32
Steuerberatung	58,39	70,74	57,22	56,33	56,22	56,17
betriebsw. Beratung	64,28	72,98	65,97	42,68	46,58	49,08
Rechtsberatung	15,60	23,39	14,12	13,70	17,36	20,69
Sonstige Kanzleierlöse	126,13	137,55	172,64	155,38	160,04	164,84
Sonstige Erlöse	12,00	70,96	44,56	43,32	38,98	38,98
Summe Erlöse	66,74	70,35	70,12	70,08	71,36	72,21
Veränderung halbfertige Arbeiten	75,98	76,06	76,02	76,04	76,02	76,02
Summe prod. Stunden	67,17	70,45	70,28	70,24	71,49	72,32



774  
775  
776  
777  
778  
779  
780  
781  
782  
783  
784  
785  
786  
787  
788  
789  
790  
791  
792  
793  
794  
795  
796  
797  
798  
799  
800  
801  
802  
803  
804  
805  
806  
807  
808  
809  
810  
811  
812  
813  
814  
815  
816  
817  
818  
819  
820  
821  
822  
823  
824  
825  
826  
827  
828  
829  
830  
831  
832  
833  
834  
835  
836  
837  
838  
839  
840  
841  
842  
843

## IV. 3. Personalanalyse

vgl. dazu 14. Personalanalyse

Die Mitarbeiter sind nach der Klientel der zweitwichtigste Einflussfaktor für den Erfolg einer Praxis.

Der Personalanalyse ist also ein hohes Maß an Aufmerksamkeit zu widmen.

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
<b>Mietaufwand</b>		62.784	64.092	65.592	67.068	68.577	70.120
Größe der Praxis in qm	403	403	403	466	466	466	466
qm-Kosten		12,98 €	13,25 €	11,73 €	11,99 €	12,26 €	12,54 €
<b>Summe Personalkosten</b>		1.173.002	1.212.044	1.184.349	1.208.424	1.234.175	1.268.636
<b>in % der Gesamtleistung</b>		78,2%	77,7%	74,0%	74,4%	74,0%	74,2%
<b>Anzahl Mitarbeiter</b>		16,50	18,00	17,50	17,50	17,50	17,50
<b>Mietaufwand</b>	je Mitarbeiter p.a.	3.805	3.561	3.748	3.832	3.919	4.007
produktive Stunden	Summe	20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
Summe Personalkosten	je Mitarbeiter	71.091	67.336	67.677	69.053	70.524	72.493
Summe Personalkosten	je eff. Arb.Stunde	56,44	53,47	53,53	56,26	52,20	54,09
Messung der Produktivität		105,4%	99,9%	100,0%	105,1%	97,5%	101,0%
<b>Summe Personalkosten</b>	je qm	2.911	3.008	2.542	2.593	2.648	2.722
<b>Betriebserlöse</b>	je Mitarbeiter	90.931	86.696	91.435	92.828	95.347	97.746
<b>Betriebserlöse</b>	je eff. Arb.Stunde	72,19	68,85	72,32	75,63	70,58	72,93
Betriebserlöse	je qm	3.723	3.872	3.434	3.486	3.581	3.671
Raumkosten je 1.000 € Lohn p.a.		53,52 €	52,88 €	55,38 €	55,50 €	55,57 €	55,27 €
Personalkosten je qm/p.a.		2.911	3.008	2.542	2.593	2.648	2.722
<b>Raumbedarf je Mitarbeiter</b>	in qm	24,4	22,4	26,6	26,6	26,6	26,6
<b>maximal mögliche Werkstunden pro Mitarbeiter</b>		1.984	1.984	1.984	1.984	1.984	1.984
Raumbedarf je Arbeitsstunde		38,47	35,28	36,14	43,05	39,11	39,42
<b>Mehr an Personalkosten</b>		111.986	106.122	91.868	111.629	103.563	107.301

# Dr. Peer Mustergutacher

844  
845  
846  
847  
848  
849  
850  
851  
852  
853  
854  
855  
856  
857  
858  
859  
860  
861  
862  
863  
864  
865  
866  
867  
868  
869  
870  
871  
872  
873  
874  
875  
876  
877  
878  
879  
880  
881  
882  
883  
884  
885  
886  
887  
888  
889  
890  
891  
892  
893  
894  
895  
896  
897  
898  
899  
900  
901  
902  
903  
904  
905  
906  
907  
908  
909  
910  
911  
912  
913

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
produktive Stunden	-20.784	-22.666	-22.125	-21.478	-23.641	-23.454
<b>effekt. unprod. Stunden</b>	<b>12.004</b>	<b>13.020</b>	<b>12.563</b>	<b>12.017</b>	<b>12.568</b>	<b>12.509</b>
<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>36,6%</b>	<b>36,5%</b>	<b>36,2%</b>	<b>35,9%</b>	<b>34,7%</b>	<b>34,8%</b>
davon						
Feiertagsstunden	1.322	1.439	1.398	1.350	1.460	1.450
Urlaubsstunden	3.306	3.598	3.496	3.376	3.650	3.626
<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,1%</b>
Orga-Stunden	4.099	4.461	4.336	4.187	4.526	4.495
Fortbildungsstunden	1.977	2.234	2.044	2.250	2.350	2.400
<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>6,0%</b>	<b>6,3%</b>	<b>5,9%</b>	<b>6,7%</b>	<b>6,5%</b>	<b>6,7%</b>
Krankheit	721	785	763	737	797	791
<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>2,2%</b>	<b>2,2%</b>	<b>2,2%</b>	<b>2,2%</b>	<b>2,2%</b>	<b>2,2%</b>
<b>Normale unproduktive Stunden</b>	<b>11.425</b>	<b>12.517</b>	<b>12.037</b>	<b>11.900</b>	<b>12.783</b>	<b>12.762</b>
<b>in % der Gesamtstunden</b>	<b>34,8%</b>	<b>35,1%</b>	<b>34,7%</b>	<b>35,5%</b>	<b>35,3%</b>	<b>35,5%</b>
<b>Abweichung</b> in Stunden	<b>579</b>	<b>503</b>	<b>526</b>	<b>117</b>	<b>-215</b>	<b>-253</b>

## Die fehlende Produktivität in Stunden

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
fehlende Produktivität ( - ) in Stunden	5.733	5.958	5.635	5.636	6.896	7.236
Leistung je Gesamtstunde	45,76	43,73	46,13	48,5	46,08	47,56
<b>möglicher Umsatzverlust</b>	<b>262.342</b>	<b>260.543</b>	<b>259.943</b>	<b>273.346</b>	<b>317.768</b>	<b>344.144</b>
in % der erzielten Erlöse	-17,50%	-16,70%	-16,20%	-16,80%	-19,00%	-20,10%
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
<b>Überprüfung der Fortbildungsaktivitäten</b>	Soll 6,5%	Soll 6,5%	Soll 6,5%	Soll 7,0%	Soll 7,5%	Soll 8,0%
Fortbildungssoll	2.131	2.320	2.255	2.345	2.716	2.877
Effektiv vgl. Zeile oben	1.977	2.234	2.044	2.250	2.350	2.400
fehlende Fortbildung (-)	-154	-86	-211	-95	-366	-477
<b>Abweichung</b>	<b>-7,79%</b>	<b>-3,85%</b>	<b>-10,32%</b>	<b>-4,22%</b>	<b>-15,57%</b>	<b>-19,88%</b>
Abweichungstoleranz	2%	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!
fehlende Fortbildung (-) in Tage	-19	-11	-26	-12	-46	-60
<b>fehlende Fortbildung (-) in Tagen pro Mitarbeiter</b>	<b>-1,2</b>	<b>-0,6</b>	<b>-1,5</b>	<b>-0,7</b>	<b>-2,6</b>	<b>-3,4</b>

914  
915  
916  
917  
918  
919  
920  
921  
922  
923  
924  
925  
926  
927  
928  
929  
930  
931  
932  
933  
934  
935  
936  
937  
938  
939  
940  
941  
942  
943  
944  
945  
946  
947  
948  
949  
950  
951  
952  
953  
954  
955  
956  
957  
958  
959  
960  
961  
962  
963  
964  
965  
966  
967  
968  
969  
970  
971  
972  
973  
974  
975  
976  
977  
978  
979  
980  
981  
982  
983

## IV. 4. Organisationsstrukturen und eingesetzte Beratungsprogramme

Auch die Organisation und das Nutzen von EDV-technischen Programmen spiegelt den Erfolg einer StB/Wp-Praxis wider.

Das Anwendungsspektrum zeigt, wie tief der Berater in die Mandatsverhältnisse eindringen kann und will.

Vorab werden hier die wesentlichen betrieblichen Daten zusammengefaßt:

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
Mitarbeiterzahl vgl. Z. 801	16,50	18,00	17,50	17,50	17,50	17,50
geleistete Gesamtstunden	32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
produktive Stunden	-20.784	-22.666	-22.125	-21.478	-23.641	-23.454
<b>effekt. unprod. Stunden</b>	<b>12.004</b>	<b>13.020</b>	<b>12.563</b>	<b>12.017</b>	<b>12.568</b>	<b>12.509</b>
<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung EBIT</b>	<b>134.113</b>	<b>138.782</b>	<b>180.764</b>	<b>200.184</b>	<b>213.676</b>	<b>215.373</b>
<b>in % der Gesamtleistung</b>	<b>8,9%</b>	<b>8,9%</b>	<b>11,3%</b>	<b>12,3%</b>	<b>12,8%</b>	<b>12,6%</b>

### Eingesetzte EDV-Programme vgl. dazu 15. Organisationsstruktur

Die zu bewertende Praxis setzt lt. besonderer Erhebung diverse berufsunterstützende EDV-Programme ein: Vgl. Anlage

	Anwendungen			Gewichtung	Gewichte
	vorhanden	fehlende			
8 A. Standardanwendungen	6	2		60	46
<b>Ergebnis</b>					<b>76,7%</b>
12 B. Fortschrittliche Anwendungen	3	9		40	12
<b>Ergebnis</b>					<b>30,0%</b>
20 mögliche Anwendungen	9	11		100	58
<b>Ergebnis</b>					<b>58,0%</b>

Den Ergebnissen wurde folgendes Bewertungsschema zugrunde gelegt:

Für die Berufsausübung	ungenügend	30%	39%	
Für die Berufsausübung	nicht ausreichend	40%	49%	nicht wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	ausreichend	50%	59%	bedingt wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	befriedigend	60%	69%	wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	gut	70%	79%	gut wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	sehr gut	80%	89%	sehr wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	ausgezeichnet	90%	100%	überaus wettbewerbsfähig

Die Bewertungen sind danach wie folgt:

<b>A. Standardanwendungen</b>	<b>gut</b>
<b>B. Fortschrittliche Anwendungen</b>	<b>ungenügend</b>
<b>Die Gesamtbewertung der Praxis ist demnach</b>	<b>bedingt wettbewerbsfähig</b>

984  
985  
986  
987  
988  
989  
990  
991  
992  
993  
994  
995  
996  
997  
998  
999  
1000  
1001  
1002  
1003  
1004  
1005  
1006  
1007  
1008  
1009  
1010  
1011  
1012  
1013  
1014  
1015  
1016  
1017  
1018  
1019  
1020  
1021  
1022  
1023  
1024  
1025  
1026  
1027  
1028  
1029  
1030  
1031  
1032  
1033  
1034  
1035  
1036  
1037  
1038  
1039  
1040  
1041  
1042  
1043  
1044  
1045  
1046  
1047  
1048  
1049  
1050  
1051  
1052  
1053

## IV. 5. Qualifikationsmaß unter Wettbewerbsaspekten

vgl. dazu 30. Persönliche Daten

Bei den persönlichen Daten werden die beruflichen Qualifikation eines Musterpartners mit den Kriterien eines Anteilserwerbers verglichen.

Der entsprechende Fragebogen ist in den Arbeitspapieren angeordnet.

Das Bewertungsschema ist wie folgt:

Ausreichend	von	1,000	bis	1,999
Befriedigend	von	2,000	bis	2,999
Gut	von	3,000	bis	3,999
Sehr gut	von	4,000	bis	4,999
Exzellente	von	5,000	bis	6,000

Danach ergibt sich folgende Bewertung der Gesamtqualifikationen:

Qualifikationsmass	Gesellschafter	Anteils-Erwerber
	<b>1,72</b>	<b>3,42</b>
<b>Note</b>	<b>Ausreichend</b>	<b>Gut</b>

Erfasst wurden folgende Berufsqualifikationsmerkmale mit folgenden Gewichten:

Steuerberater	0,80
Wirtschaftsprüfer	1,00
Steuerbevollmächtigter	0,75
Rechtsanwalt	0,80
Dipl. Kfm.	0,40
promoviert	0,25
Rechtsbeistand	0,15
vereidigter Sachverständiger	0,18
Vereidigter Buchprüfer	0,15
gepr. Rating-Analyst	0,12
Certified Finanzplaner	0,12
Certified Valuation Adviser CVA	0,12
Fremdsprache englisch	0,20
Fremdsprache französisch	0,15
Fremdsprache 1 weitere	0,15
Privater Vermögensplaner	0,12
Fachberater für Rating	0,06
Fachberater für Intern. Rechnungslegung	0,06
Fachberater für Sanierung und InsO	0,06
Fachberater für Intern. Steuerrecht	0,06
Fachberater für Testamentsvollstreckung	0,06
Fachberater für Unternehmensnachfolge	0,06
Fachberater für Mediation	0,06
Fachberater für Controlling und Finanzwirtschaft	0,06
Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung	0,06

<b>Probe:</b>	<b>6,00</b>
---------------	-------------

1054  
1055  
1056  
1057  
1058  
1059  
1060  
1061  
1062  
1063  
1064  
1065  
1066  
1067  
1068  
1069  
1070  
1071  
1072  
1073  
1074  
1075  
1076  
1077  
1078  
1079  
1080  
1081  
1082  
1083  
1084  
1085  
1086  
1087  
1088  
1089  
1090  
1091  
1092  
1093  
1094  
1095  
1096  
1097  
1098  
1099  
1100  
1101  
1102  
1103  
1104  
1105  
1106  
1107  
1108  
1109  
1110  
1111  
1112  
1113  
1114  
1115  
1116  
1117  
1118  
1119  
1120  
1121  
1122  
1123

## IV. 6. Wettbewerbsstruktur in der Kommune

vgl. dazu 17. Wettbewerbsstruktur

In Folgenden wird versucht, die Wettbewerbssituation - ausschließlich bezogen auf das Marktgebiet - darzustellen.

Überegionale Aspekte werden vorerst bewusst nicht abgearbeitet.

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
Einwohner BRD in Tsd.	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
Einwohner in der Kommune Köln	985.000	990.000	1.000.000	1.015.000	1.025.000	1.025.000
Anzahl selbständiger Steuerberater BRD	48.567	50.024	51.525	53.071	54.663	56.303
Einwohner BRD je Steuerberater	1.688	1.639	1.591	1.545	1.500	1.456
Unternehmen Deutschland	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
Mandate in Deutschland je Steuerberater	60	58	56	55	53	52
Mandate in der Kommune						

## Anzahl Unternehmen lt. IHK der Kommune

50968 Köln

Anzahl IHK - Mitglieder	78.603	78.603	78.603	78.603	78.603	76.245
Anzahl Handwerker	20.000	20.000	20.000	19.800	19.602	19.406
frei	0	0	0	0	0	0
frei	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ärzte	1.400	1.450	1.500	1.600	1.700	1.800
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch						
Anzahl Rechtsanwälte	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch						
Anzahl Architekten	555	555	555	555	555	555
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch						
Anzahl sonstige	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
<b>Su Anzahl potentielle Mandate</b>	<b>108.958</b>	<b>109.008</b>	<b>109.058</b>	<b>108.958</b>	<b>108.860</b>	<b>106.406</b>
Anzahl StB in der Kommune lt. StB-Kammer	1.400	1.442	1.485	1.530	1.576	1.623
<b>Mandate in 50968 Köln je Steuerberater</b>	<b>78</b>	<b>76</b>	<b>73</b>	<b>71</b>	<b>69</b>	<b>66</b>
Anzahl Mandate						
PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	98	98	98	100	104	108
<b>Mandate über (+) / unter (-) dem Schnitt</b>	<b>20</b>	<b>22</b>	<b>25</b>	<b>29</b>	<b>35</b>	<b>42</b>
<b>Wachstum (+) / (-) an Mandantenzahl</b>		<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
<b>Mandate in Deutschland je Steuerberater</b>	<b>60</b>	<b>58</b>	<b>56</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>52</b>
Anzahl Mandate						
PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	98	98	98	100	104	108
<b>Mandate über (+) / unter (-) dem Schnitt</b>	<b>38</b>	<b>40</b>	<b>42</b>	<b>45</b>	<b>51</b>	<b>56</b>
<b>Wachstum (+) / (-) an Mandantenzahl</b>		<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>

1124  
1125  
1126  
1127  
1128  
1129  
1130  
1131  
1132  
1133  
1134  
1135  
1136  
1137  
1138  
1139  
1140  
1141  
1142  
1143  
1144  
1145  
1146  
1147  
1148  
1149  
1150  
1151  
1152  
1153  
1154  
1155  
1156  
1157  
1158  
1159  
1160  
1161  
1162  
1163  
1164  
1165  
1166  
1167  
1168  
1169  
1170  
1171  
1172  
1173  
1174  
1175  
1176  
1177  
1178  
1179  
1180  
1181  
1182  
1183  
1184  
1185  
1186  
1187  
1188  
1189  
1190  
1191  
1192  
1193

## IV. 7. Gebührenstruktur nach Tätigkeiten

vgl. dazu 18. Gebührenstruktur

Aufgrund besonderer Ermittlung wurden die Honorare der Vorjahre nach den folgenden Kriterien zusammengestellt.

Die Fortschreibung für die Planjahre erfolgte im Verhältnis wie zu 31.12.2009

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
davon						
Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
Buchführung	180.500	169.212	179.409	179.409	175.821	170.546
Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
betriebsw. Beratung	93.528	101.302	94.535	60.219	66.241	69.553
Rechtsberatung	33.268	52.493	34.360	34.257	42.821	51.385
Sonstige Kanzleierlöse	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
Sonstige Erlöse	5.328	23.630	14.840	14.424	12.982	12.982
Summe Erlöse	1.420.661	1.533.524	1.553.505	1.577.188	1.619.997	1.660.766
Veränderung halbfertige Arbeiten	79.700	27.000	46.600	47.299	48.576	49.790
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
<b>gesonderte Zusammenfassung und Aufteilung:</b>						
Buchführung	180.500	169.212	179.409	179.409	175.821	170.546
davon						
Buchführungspauschalen ohne Lohn	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
davon						
Buchführungspauschalen mit Lohn	45.500	34.212	44.409	44.409	40.821	35.546
Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
davon						
Bilanzpauschalen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
davon						
Bilanzen lt. Einzelrechnung	402.924	383.368	388.463	425.758	443.331	461.431
Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
davon						
Steuererklärungen	106.700	104.566	101.234	102.777	105.566	108.222
davon						
Steuerberatung	81.424	124.922	92.622	94.375	97.501	100.937
Sonstiges	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
direkt zurechenbar	1.014.612	1.045.079	1.022.355	1.057.628	1.079.080	1.099.596
nicht zurechenbar	485.749	515.445	577.750	566.859	589.493	610.960
in % der Erlöse	32,4%	33,0%	36,1%	34,9%	35,3%	35,7%

# Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1194						
1195 <b>Struktur</b>						
1196						
1197 Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
1198						
1199 Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
1200						
1201 <b>Wirtschaftsprüfung und Abschlüsse</b>	<b>836.849</b>	<b>854.388</b>	<b>935.878</b>	<b>996.418</b>	<b>1.022.204</b>	<b>1.048.681</b>
1202 <b>in % der Erlöse</b>	<b>55,8%</b>	<b>54,8%</b>	<b>58,5%</b>	<b>61,3%</b>	<b>61,3%</b>	<b>61,3%</b>
1203						
1204						
1205						
1206 Buchführungspauschalen ohne Lohn	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
1207						
1208 Buchführungspauschalen mit Lohn	45.500	34.212	44.409	44.409	40.821	35.546
1209						
1210 Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
1211						
1212 <b>Buchführung einschl. Lohnarbeiten</b>	<b>221.564</b>	<b>226.418</b>	<b>222.546</b>	<b>222.977</b>	<b>219.389</b>	<b>214.114</b>
1213 <b>in % der Erlöse</b>	<b>14,8%</b>	<b>14,5%</b>	<b>13,9%</b>	<b>13,7%</b>	<b>13,1%</b>	<b>12,5%</b>
1214						
1215						
1216 <b>Steuerberatung</b>	<b>188.124</b>	<b>229.488</b>	<b>193.856</b>	<b>197.152</b>	<b>203.067</b>	<b>209.159</b>
1217 <b>in % der Erlöse</b>	<b>12,5%</b>	<b>14,7%</b>	<b>12,1%</b>	<b>12,1%</b>	<b>12,2%</b>	<b>12,2%</b>
1218						
1219 <b>Summe klassische Tätigkeiten</b>	<b>1.246.537</b>	<b>1.310.294</b>	<b>1.352.280</b>	<b>1.416.547</b>	<b>1.444.660</b>	<b>1.471.954</b>
1220 <b>in % der Erlöse</b>	<b>83,1%</b>	<b>84,0%</b>	<b>84,5%</b>	<b>87,2%</b>	<b>86,6%</b>	<b>86,1%</b>
1221						
1222 <b>betriebsw. Beratung</b>	<b>93.528</b>	<b>101.302</b>	<b>94.535</b>	<b>60.219</b>	<b>66.241</b>	<b>69.553</b>
1223						
1224 <b>Rechtsberatung</b>	<b>33.268</b>	<b>52.493</b>	<b>34.360</b>	<b>34.257</b>	<b>42.821</b>	<b>51.385</b>
1225						
1226 <b>Sonstige Kanzleierlöse</b>	<b>42.000</b>	<b>45.805</b>	<b>57.490</b>	<b>51.741</b>	<b>53.293</b>	<b>54.892</b>
1227						
1228 <b>Sonstige Erlöse</b>	<b>5.328</b>	<b>23.630</b>	<b>14.840</b>	<b>14.424</b>	<b>12.982</b>	<b>12.982</b>
1229						
1230 <b>Summen</b>	<b>1.420.661</b>	<b>1.533.524</b>	<b>1.553.505</b>	<b>1.577.188</b>	<b>1.619.997</b>	<b>1.660.766</b>
1231						
1232 Veränderung halbfertige Arbeiten	79.700	27.000	46.600	47.299	48.576	49.790
1233						
1234 <b>Summen alle Erlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
1235						
1236						
1237 <b>Verhältnis</b>						
1238 Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
1239 zu						
1240 Buchführung einschl. Lohnarbeiten	221.564	226.418	222.546	222.977	219.389	214.114
1241						
1242 <b>Verhältnis</b>	<b>2,54</b>	<b>2,40</b>	<b>2,46</b>	<b>2,63</b>	<b>2,75</b>	<b>2,90</b>
1243						
1244						
1245						
1246						
1247 Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
1248						
1249 Erst. Abschlüsse+ Buchführung	784.488	769.786	771.009	808.735	822.720	835.545
1250						
1251 <b>Verhältnis</b>	<b>0,24</b>	<b>0,30</b>	<b>0,25</b>	<b>0,24</b>	<b>0,25</b>	<b>0,25</b>
1252						
1253						
1254 <b>Wirtschaftsprüfung</b>	<b>273.925</b>	<b>311.020</b>	<b>387.415</b>	<b>410.660</b>	<b>418.873</b>	<b>427.250</b>
1255						
1256 Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1257						
1258 <b>Verhältnis</b>	<b>18,3%</b>	<b>19,9%</b>	<b>24,2%</b>	<b>25,3%</b>	<b>25,1%</b>	<b>25,0%</b>
1259						
1260						
1261						
1262						
1263						

1264  
1265  
1266  
1267  
1268  
1269  
1270  
1271  
1272  
1273  
1274  
1275  
1276  
1277  
1278  
1279  
1280  
1281  
1282  
1283  
1284  
1285  
1286  
1287  
1288  
1289  
1290  
1291  
1292  
1293  
1294  
1295  
1296  
1297  
1298  
1299  
1300  
1301  
1302  
1303  
1304  
1305  
1306  
1307  
1308  
1309  
1310  
1311  
1312  
1313  
1314  
1315  
1316  
1317  
1318  
1319  
1320  
1321  
1322  
1323  
1324  
1325  
1326  
1327  
1328  
1329  
1330  
1331  
1332  
1333

## IV. 8. Kanzleibeurteilungsfaktoren

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Betriebserlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>

### Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV (KEB)

vgl. dazu 27. KEB

Angelehnt an ein Kanzlei-Erfolgs-Bewertungs-Modell der DATEV wird mit einem vom Praxisinhaber oder Gutachter ausgefüllten Fragekatalog ähnlich einem Ratingverfahren die hier zu bewertende Praxis nach folgenden Kriterien, einer Notenlegende (Schulnotenverfahren 1 - 6) und einer Gewichtung der Fragenkomplexe bewertet:  
Der Fragebogen, die Notenlegende und die Gewichtungen wurden mit dem Auftraggeber besprochen;  
die Gewichtungen weichen von dem Schema der DATEV ab; diese wurden mit dem Auftraggeber abgesprochen.

#### Kernbereiche der Bewertung

	Note	Gewicht	gewichtete Note
Durchschnittsnote Strategie	4,67	10,0%	0,47
Durchschnittsnote Neue Geschäftsfelder	3,80	10,0%	0,38
Durchschnittsnote Prozesse	3,60	5,0%	0,18
Durchschnittsnote Personal	3,67	15,0%	0,55
Durchschnittsnote Controlling	3,50	20,0%	0,70
Durchschnittsnote Marketing & Vertrieb	3,50	15,0%	0,53
Durchschnittsnote Informationstechnologie	4,67	15,0%	0,70
Durchschnittsnote Umsatz & Rentabilität	2,29	10,0%	0,23
<b>Summen</b>		<b>100,0%</b>	

**Gewichtete Note für die Praxis 3,74**

Das Notenschema ist wie folgt festgelegt:

Abschlag auf den Goodwill	ermittelter Praxiswert vor Abschlag	neuer Ansatz Praxiswert	in %Leistung 31.12.2009
0,00%	1.546.396	1.546.396	96,6%
<b>1,00%</b>	15.464	1.530.932	95,7%
2,00%	30.928	1.500.004	93,7%
3,00%	46.392	1.453.612	90,8%
4,00%	61.856	1.391.756	87,0%
5,00%	77.320	1.314.436	82,1%

**Gewichtete Note für die Praxis 3,74 Abschlag 46.392**

Dieser Ansatz wird bei der Bewertung vom errechneten Gesamtpraxiswert von 1.546.396 abgesetzt.

vgl. weiter unten 3132



# Dr. Peer Mustergutacher

1334		vgl. dazu 7. Planjahre					
1335	<b>V. Die Entwicklung der Erfolgswahlen</b>						
1336							
1337		<b>31.12.2007</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
1338							
1339	<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
1340							
1341	<b>Wachstum Gesamtleistung</b>		<b>4,0%</b>	<b>2,5%</b>	<b>1,5%</b>	<b>2,7%</b>	<b>2,5%</b>
1342							
1343	<b>V.1. Nachhaltigkeitsfaktoren</b>				<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
1344							
1345	Wirtschaftsprüfung lt. bes. Ermittlung				106,0%	102,00%	102,00%
1346	Erstellung von Abschlüssen lt. bes. Ermittlung				106,8%	103,00%	103,00%
1347	Buchführung lt. bes. Ermittlung				100,0%	98,00%	97,00%
1348	Lohnarbeiten lt. bes. Ermittlung				101,0%	100,00%	100,00%
1349	Steuerberatung lt. bes. Ermittlung				101,7%	103,00%	103,00%
1350	betriebsw. Beratung lt. bes. Ermittlung				63,7%	110,00%	105,00%
1351	Rechtsberatung lt. bes. Ermittlung				99,7%	125,00%	120,00%
1352	Sonstige Kanzleierlöse lt. bes. Ermittlung				90,0%	103,00%	103,00%
1353	Sonstige Erlöse lt. bes. Ermittlung				97,2%	90,00%	100,00%
1354							
1355	<b>Nachhaltigkeitsfaktor gesamt</b>		<b>104,0%</b>	<b>102,5%</b>	<b>101,5%</b>	<b>102,70%</b>	<b>102,50%</b>
1356							
1357							
1358	Summen absolut			1.600.105	1.624.496	1.668.573	1.710.556
1359							
1360							
1361	<b>V.2. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen</b>						
1362							
1363							
1364	<b>Fortschreibung der Personalaufwendungen</b>		vgl. oben S. 181		<b>1,00%</b>	<b>2,00%</b>	<b>3,00%</b>
1365	<b>Fortschreibung der Aufwendungen</b>		vgl. oben S. 179		<b>1,50%</b>	<b>2,00%</b>	<b>2,50%</b>
1366							
1367	Die Zukunftsjahre wurden individuell geplant.						
1368		<b>31.12.2007</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>31.12.2010</b>	<b>31.12.2011</b>	<b>31.12.2012</b>
1369		<b>lt. Bilanz</b>	<b>lt. Bilanz</b>	<b>lt. Bilanz</b>	<b>PLAN</b>	<b>PLAN</b>	<b>PLAN</b>
1370							
1371							
1372							
1373	<b>Erträge</b>						
1374	Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
1375							
1376	Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
1377							
1378	Buchführung	180.500	169.212	179.409	179.409	175.821	170.546
1379							
1380	Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
1381							
1382	Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
1383							
1384	betriebsw. Beratung	93.528	101.302	94.535	60.219	66.241	69.553
1385							
1386	Rechtsberatung	33.268	52.493	34.360	34.257	42.821	51.385
1387							
1388	Sonstige Kanzleierlöse	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
1389							
1390	Sonstige Erlöse	5.328	23.630	14.840	14.424	12.982	12.982
1391							
1392	<b>Summe Erlöse</b>	<b>1.420.661</b>	<b>1.533.524</b>	<b>1.553.505</b>	<b>1.577.188</b>	<b>1.619.997</b>	<b>1.660.766</b>
1393							
1394	Veränderung halbfertige Arbeiten	79.700	27.000	46.600	47.299	48.576	49.790
1395							
1396	<b>Betriebserlöse</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
1397							
1398							
1399							
1400							
1401							
1402							
1403							

# Dr. Peer Mustergutacher

1404								
1405		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	
1406								
1407	Betriebserlöse	Überträge	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1408								
1409	Veränderung Working Capital							
1410	vgl. dazu 12. Überleitungsrechnung							
1411								
1412	Werte zum 1.1. eines Jahres							
1413	1. Forderungen nach Wertberichtigung		0	0	0	0	0	0
1414	2. halbfertige Arbeiten		0	0	0	0	0	0
1415	3. fertige, nicht abger. Leistungen		0	0	0	0	0	0
1416	4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg		0	0	0	0	0	0
1417			0	0	0	0	0	0
1418								
1419	Werte zum Ultimo							
1420	1. Forderungen nach Wertberichtigung		0	0	0	0	0	0
1421	2. halbfertige Arbeiten		0	0	0	0	0	0
1422	3. fertige, nicht abger. Leistungen		0	0	0	0	0	0
1423	4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg		0	0	0	0	0	0
1424	Verwertbare Forderungsvermögen		0	0	0	0	0	0
1425								
1426	Veränderung Working Capital		0	0	0	0	0	0
1427								
1428	Gesamtleistung	vereinnahmt	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1429								
1430	Index		100,0	104,0	106,6	101,5		
1431								
1432	Index					100,0	111,2	114,0
1433								
1434	Durchschnittliches Wachstumsrate in %				3,25%			6,77%
1435	Wachstum bei einer Inflation von	1,50%	vgl. oben		3,02%			3,02%
1436	echtes positives Wachstum				0,23%	echtes Wachstum		3,75%
1437								
1438								
1439								

1440	<b>ENTWICKLUNG</b>		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1441								
1442	Gesamtleistung		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1443								
1444	Kanzleibedarf		9.304	17.472	20.124	20.431	20.985	21.513
1445								
1446	Bestandsveränderung		0	0	0	0	0	0
1447								
1448	Kanzleibedarf und -verbrauch		9.304	17.472	20.124	20.431	20.985	21.513
1449	in % der Gesamtleistung		0,62%	1,12%	1,26%	1,26%	1,26%	1,26%
1450								
1451	<b>ROHERGEBNIS I</b>		1.491.057	1.543.052	1.579.981	1.604.056	1.647.588	1.689.043
1452								
1453	Gesellschaftergeschäftsführungskosten		400.596	409.872	419.340	427.441	437.572	447.952
1454								
1455	Fremdgeschäftsführerkosten		78.000	81.000	0	0	0	0
1456								
1457	Personalkosten Mitarbeiter		703.710	738.644	785.133	792.984	808.844	833.109
1458								
1459	zu eliminierendes Ehegattengehalt					-36.000	-36.720	-37.638
1460								
1461	Freisetzungen sonstiges Personal					-1	-1	-1
1462								
1463	Neueinstellungen					24.000	24.480	25.214
1464								
1465	Summe Personalkosten		1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
1466	in % der Gesamtleistung		78,8%	78,8%	75,3%	74,4%	74,0%	74,2%
1467								
1468	<b>ROHERGEBNIS II</b>		308.751	313.536	375.508	395.632	413.413	420.407
1469	in % der Gesamtleistung		20,6%	20,1%	23,5%	24,4%	24,8%	24,6%
1470								
1471								
1472								
1473								

# Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1474						
1475						
1476						
1477	<b>ROHERGEBNIS II</b>	<b>308.751</b>	<b>313.536</b>	<b>375.508</b>	<b>395.632</b>	<b>420.407</b>
1478						
1479	<b>Aufwendungen</b>					
1480	Miete	57.060	58.500	59.196	60.084	61.286
1481						
1482	eliminiert wg. Unangemessenheit	2.328	2.364	2.400	2.436	2.485
1483						
1484	angemessener Mietansatz	54.732	56.136	56.796	57.648	58.801
1485						
1486	Sonst. Raumkosten	5.724	5.592	6.396	6.492	6.788
1487						
1488	Steuern/sonstige Abgaben	384	660	552	560	585
1489						
1490	Versicherungen	6.804	4.980	5.280	5.359	5.466
1491						
1492	Beiträge	2.664	1.380	2.220	2.253	2.298
1493						
1494	DATEV-Kosten	16.140	16.620	18.660	18.940	19.319
1495						
1496	Sonst. EDV-Kosten	2.532	2.928	3.216	3.264	3.329
1497						
1498	Fremdleistungen	0	0	1.800	1.827	1.864
1499						
1500	Besondere Kosten	7.068	7.344	7.836	7.954	8.113
1501						
1502	Fahrzeugkosten	9.708	11.196	13.500	13.703	13.977
1503						
1504	Werbe-/Reisekosten	5.472	6.000	7.860	7.978	8.138
1505						
1506	Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902
1507						
1508	Frei	0	0	0		
1509						
1510	Frei	0	0	0		
1511						
1512	Instandhaltungsaufwand	2.333	2.920	5.821	3.691	4.144
1513						
1514	Frei	0	0	0		
1515						
1516	Frei	0	0	0		
1517						
1518	Frei	0	348	0		
1519						
1520	Porto/Tel./Telefax	6.804	8.378	9.940	10.089	10.291
1521						
1522	Fachliteratur	7.326	6.166	6.997	7.102	7.244
1523						
1524	Fortbildungskosten	9.075	9.153	10.742	10.903	11.121
1525						
1526	Rechts-/Ber.Kosten	5.568	4.118	1.908	1.937	1.976
1527						
1528	kalk. Mieten	0	0	0		
1529						
1530	frei	0	0	0		
1531						
1532	Verschiedene Kosten	17.352	15.835	19.860	20.158	20.561
1533						
1534	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>174.638</b>	<b>174.754</b>	<b>194.744</b>	<b>195.448</b>	<b>199.737</b>
1535						
1536	in % der Gesamtleistung	11,6%	11,2%	12,2%	12,0%	12,0%
1537						
1538	Verhältnis Betriebsaufwand zu Lohnkosten	14,8%	14,2%	16,2%	16,2%	16,2%
1539						
1540	<b>Betriebsaufwand auf 1.000 € Lohn</b>	<b>148 €</b>	<b>142 €</b>	<b>162 €</b>	<b>162 €</b>	<b>162 €</b>
1541						
1542						
1543						

# Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012		
1544								
1545								
1546								
1547	<b>ROHERGEBNIS II</b>	<b>Übertrag</b>	<b>308.751</b>	<b>313.536</b>	<b>375.508</b>	<b>395.632</b>	<b>413.413</b>	<b>420.407</b>
1548								
1549	Betriebsaufwand		174.638	174.754	194.744	195.448	199.737	205.034
1550								
1551	<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung</b>	<b>EBIT</b>	<b>134.113</b>	<b>138.782</b>	<b>180.764</b>	<b>200.184</b>	<b>213.676</b>	<b>215.373</b>
1552	in % der Gesamtleistung		8,9%	8,9%	11,3%	12,3%	12,8%	12,6%
1553								
1554	<b>LEISTUNGSERGEBNIS</b>	<b>je Ges. Stunde</b>	<b>4,09</b>	<b>3,89</b>	<b>5,21</b>	<b>5,98</b>	<b>5,90</b>	<b>5,99</b>
1555								
1556	kurzfristige Zinsen		1.210	617	348	1	1	1
1557								
1558	langfristige Zinsen		7.524	7.575	4.145	1.388	1.860	0
1559								
1560	Summe Zinsaufwendungen		<b>8.734</b>	<b>8.192</b>	<b>4.493</b>	<b>1.389</b>	<b>1.861</b>	<b>1</b>
1561								
1562	Summe Zinserträge		567	5.511	4.092	1	1	1
1563								
1564	<b>Zinssaldo</b>		<b>-8.167</b>	<b>-2.681</b>	<b>-401</b>	<b>-1.388</b>	<b>-1.860</b>	<b>0</b>
1565								
1566	<b>Betriebsergebnis</b>		<b>125.946</b>	<b>136.101</b>	<b>180.363</b>	<b>198.796</b>	<b>211.816</b>	<b>215.373</b>
1567	in % der Gesamtleistung		<b>8,4%</b>	<b>8,7%</b>	<b>11,3%</b>	<b>12,2%</b>	<b>12,7%</b>	<b>12,6%</b>
1568								
1569	a.o. Erträge		10.100	-6.187	1.780	1.898	-836	947
1570								
1571	a.o. Aufwendungen		2.000	24.000	3.799	3.799	3.799	3.799
1572	neutrales Ergebnis		8.100	-30.187	-2.019	-1.901	-4.635	-2.852
1573								
1574	<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>EBT</b>	<b>134.046</b>	<b>105.914</b>	<b>178.344</b>	<b>196.895</b>	<b>207.181</b>	<b>212.521</b>
1575								
1576	Gewerbesteuer	14,0%	18.766	14.828	24.968	27.565	29.005	29.753
1577								
1578	Körperschaftsteuer	15,0%	20.107	15.887	26.752	29.534	31.077	31.878
1579								
1580	Solidaritätszuschlag	5,5%	1.106	874	1.471	1.624	1.709	1.753
1581								
1582	Summe Ertragsteuern		<b>39.979</b>	<b>31.589</b>	<b>53.191</b>	<b>58.723</b>	<b>61.791</b>	<b>63.384</b>
1583								
1584	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>94.067</b>	<b>74.325</b>	<b>125.153</b>	<b>138.172</b>	<b>145.390</b>	<b>149.137</b>
1585								
1586	in % der Gesamtleistung		<b>6,3%</b>	<b>4,8%</b>	<b>7,8%</b>	<b>8,5%</b>	<b>8,7%</b>	<b>8,7%</b>
1587								
1588	fortlaufender Schnitt jeweils über drei vergangene Jahre				<b>6,3%</b>	<b>7,0%</b>	<b>8,3%</b>	<b>8,6%</b>
1589								
1590								
1591								
1592	<b>Ausgewählte Kosten zum Vergleich</b>							
1593	in % der Gesamtleistung							
1594								
1595	Summe Personalkosten		<b>78,8%</b>	<b>78,8%</b>	<b>75,3%</b>	<b>74,4%</b>	<b>74,0%</b>	<b>74,2%</b>
1596								
1597	Miete		<b>3,8%</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,7%</b>
1598								
1599	DATEV-Kosten		<b>1,1%</b>	<b>1,1%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,2%</b>	<b>1,2%</b>
1600								
1601	Abschreibungen		<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>	<b>1,0%</b>
1602								
1603	Betriebsaufwand		<b>11,6%</b>	<b>11,2%</b>	<b>12,2%</b>	<b>12,0%</b>	<b>12,0%</b>	<b>12,0%</b>
1604								
1605	<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung</b>	<b>EBIT</b>	<b>8,9%</b>	<b>8,9%</b>	<b>11,3%</b>	<b>12,3%</b>	<b>12,8%</b>	<b>12,6%</b>
1606								
1607	Zinssaldo		<b>-0,5%</b>	<b>-0,2%</b>	<b>0,0%</b>	<b>-0,1%</b>	<b>-0,1%</b>	<b>0,0%</b>
1608								
1609	Summe Ertragsteuern		<b>2,7%</b>	<b>2,0%</b>	<b>3,3%</b>	<b>3,6%</b>	<b>3,7%</b>	<b>3,7%</b>
1610								
1611	<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>6,3%</b>	<b>4,8%</b>	<b>7,8%</b>	<b>8,5%</b>	<b>8,7%</b>	<b>8,7%</b>
1612								
1613								

# Dr. Peer Mustergutacher

1614

1615 **Zu eliminierende Aufwandpositionen**

1616

1617 Im Rahmen von Unternehmensbewertungen sind außerordentliche, untypische, besondere nicht betriebswirtschaftlich

1618

1619 durch den Betrieb anfallende Aufwendungen dem Ergebnis hinzuzurechnen, entsprechende Erträge sind wieder abzu-

1620

1621 setzen; der Katalog aus dem vereinfachten Ertragswertverfahren folgt diesen Gedanken, er wird hier angewandt:

1622

1623 Soweit die Positionen nicht in der G.u.V./EÜR enthalten sind, wurden diese einzeln aus den AfA-Tabellen und sonstigen

1624

1625 Unterlagen herausgezogen.

1626

1627

1628 Investitionsabzugsbeträge

1629

1630 Sonderabschreibungen

1631

1632 erhöhte Absetzungen

1633

1634 Bewertungsabschläge

1635

1636 Zuführungen zu steuerfreien Rücklagen

1637

1638 Teilwertabschreibungen

1639

1640 Absetzungen auf Geschäfts- oder Firmenwert

1641

1642 einmaliger Veräußerungsverlust

1643

1644 außerordentliche Aufwendungen

1645

1646 im Gewinn nicht enth. Investitionszulagen

1647

1648 sonstige

1649

1650 sonstige

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1651 <b>Hinzurechnungsbeträge</b>	2.000,00	26.000,00	3.799,00	3.799,00	3.799,00	3.799,00

1652

1653

1654 **Zu eliminierende Ertragspositionen**

1655

1656 gewinnerhöhende Auflösungsbeträge steuer-

1657 freier Rücklagen sowie Teilwertabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------	------	------	------

1658

1659 einmalige Veräußerungsgewinne

1660

1661 außerordentliche Erträge

1662						
1663 im Gewinn enthaltene Investitionszulagen	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00

1664

1665 gebuchter Unternehmerlohn

1666						
1667 fiktiver Lohnaufwand unentgeltl. Familienang.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1668

1669 Erträge aus Erstattung von Ertragsteuern

1670						
1671 sonstige a.o. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1672

1673 Sonstige

1674 <b>Abzugsbeträge</b>	11.333,00	-5.632,00	3.780,00	1.898,00	-836,00	947,00
---------------------------	-----------	-----------	----------	----------	---------	--------

1675

1676

1677 <b>Saldo Hinzu- .J. Abzugsbeträge</b>	-9.333,00	31.632,00	19,00	1.901,00	4.635,00	2.852,00
--	-----------	-----------	-------	----------	----------	----------

1678

1679

1679 **Diese Beträge sind sowohl bei Bewertung nach Idw S-1 als auch nach dem Verfahren nach §§ 199 BewG zu elimieren.**

1680

1681

1682

# Dr. Peer Mustergutacher

1683

1684 **VI. Kapitaldienstgrenze und Beleihungsgrenze**

1685

1686 Im Folgenden wird der erweiterte Cashflow ermittelt, um eine ertragskraftrorientierte Verschuldungsgrenze zu berechnen.

1687

1688 Die auf der Vorseite für Zwecke der Praxisbewertung eliminierten Aufwandpositionen wurden hier nicht eliminiert.

1689

1690

1691

1692

1693

1694

1695

1696

1697

1698

1699

1700

1701

1702

1703

1704

1705

1706

1707

1708

1709

1710

1711

1712

1713

1714

1715

1716

1717

1718

1719

1720

1721

1722

1723

1724

1725

1726

1727

1728

1729

1730

1731

1732

1733

1734

1735

1736

1737

1738

1739

1740

1741

1742

1743

1744

1745

1746

1747

1748

1749

1750

1751

1752

1753

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>JAHRESERGEBNIS</b> vgl. oben	<b>94.067</b>	<b>74.325</b>	<b>125.153</b>	<b>138.172</b>	<b>145.390</b>	<b>149.137</b>
Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902	16.300
<b>Cashflow</b>	<b>109.019</b>	<b>89.325</b>	<b>140.513</b>	<b>153.762</b>	<b>161.292</b>	<b>165.437</b>
<b>in % der Gesamtleistung</b>	<b>7,3%</b>	<b>5,7%</b>	<b>8,8%</b>	<b>9,5%</b>	<b>9,7%</b>	<b>9,7%</b>
abzüglich eines StB-Lohnes da GmbH kein kalk.L.	0	0	0	0	0	0
Cashflow	109.019	89.325	140.513	153.762	161.292	165.437
Zinssaldo	8.167	2.681	401	1.388	1.860	0
<b>erweiterter Cashflow</b>	<b>117.186</b>	<b>92.006</b>	<b>140.914</b>	<b>155.150</b>	<b>163.152</b>	<b>165.437</b>
<b>in % der Gesamtleistung</b>	<b>7,8%</b>	<b>5,9%</b>	<b>8,8%</b>	<b>9,6%</b>	<b>9,8%</b>	<b>9,7%</b>
<b>Zinssatz vgl. unten Zeile</b> 1709			<b>6,926%</b>			
<b>Kreditlaufzeit</b> maximal			<b>12</b>			
<b>Annuitätenfaktor</b> nachschüssig			<b>0,1254</b>			
<b>Kapitaldienstgrenze</b>			<b>1.123.716</b>			

1717 **Praxiswert insgesamt das** 1,33 -fache der KapD-Grenze **1.500.004**

1718 Goodwill 1.040.850

1719 Substanz 459.154

1720 **Beleihungsgrenze der GmbH-Anteile** **1.500.004** **70,0%** das sind 1.050.003

1721 **hinreichende Reserve = nicht ausgeschöpfte Kapitaldienstgrenze** 73.713 4,9%

1722 Ermittlung der Wertschöpfung

1723

1724

1725

1726

1727

1728

1729 **Gesamtleistung** **1.500.361** **1.560.524** **1.600.105** **1.624.487** **1.668.573** **1.710.556**

1730

1731 **JAHRESERGEBNIS** **94.067** **74.325** **125.153** **138.172** **145.390** **149.137**

1732

1733 Zinssaldo 8.167 2.681 401 1.388 1.860 0

1734

1735 Summe Personalkosten 1.182.306 1.229.516 1.204.473 1.208.424 1.234.175 1.268.636

1736

1737 Steuern vomEinkommen und Ertrag 39.979 31.589 53.191 58.723 61.791 63.384

1738

1739 **Wertschöpfung** **1.324.519** **1.338.111** **1.383.218** **1.406.707** **1.443.216** **1.481.157**

1740 **in % der Gesamtleistung** **88,3%** **85,7%** **86,4%** **86,6%** **86,5%** **86,6%**

1741

1742 **Veränderung** **absolut** **13.592** **45.107** **23.489** **36.509** **37.941**

1743

1744 **Veränderung** **in %** **1,0%** **3,4%** **1,7%** **2,6%** **2,6%**

1745

1746 **Wertschöpfung in % des Kapitaldienstgrenze** **1.123.716** **123,1%**

1747

1748 **Wertschöpfung in % des Gesellschaftswerts** **1.500.004** **92,2%**

1749

1750 **Wertschöpfung in % des Goodwill** **1.040.850** **132,9%**

1751

1752 **Wertschöpfung in % der Substanz** **459.154** **301,3%**

# Dr. Peer Mustergutacher

1754

1755 **VII. Kanzlei-Kennzahlen**

1756

1757 Im Folgenden werden wesentliche Kennzahlen für die Bewertung der Gesamttätigkeit gebildet. Diese Kennzahlen sind u.a.

1758

1759 wesentlich für eine wertorientierte Praxisführung; sie kennzeichnen die Entwicklung der Tätigkeit der Gesellschaft.

1760

1761

1762

1763

1764

1765

1766

1767

1768

1769

1770

1771

1772

1773

1774

1775

1776

1777

1778

1779

1780

1781

1782

1783

1784

1785

1786

1787

1788

1789

1790

1791

1792

1793

1794

1795

1796

1797

1798

1799

1800

1801

1802

1803

1804

1805

1806

1807

1808

1809

1810

1811

1812

1813

1814

1815

1816

1817

1818

1819

1820

1821

1822

1823

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Mitarbeiter nach Stunden</b>	<b>16,5</b>	<b>18,0</b>	<b>17,5</b>	<b>16,9</b>	<b>18,3</b>	<b>18,1</b>
produktive Stunden	20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
unproduktive Stunden	12.004	13.020	12.563	12.017	12.568	12.509
in % der Gesamtstunden	36,6%	36,5%	36,2%	35,9%	34,7%	34,8%
produktive Stunden je Mitarbeiter	1.260	1.259	1.264	1.271	1.292	1.296
unproduktive Stunden je Mitarbeiter	63,4%	63,5%	63,8%	64,1%	65,3%	65,2%
<b>Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung je Mitarbeiter</b>	<b>1.988</b>	<b>1.982</b>	<b>1.982</b>	<b>1.982</b>	<b>1.979</b>	<b>1.987</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
Mitarbeiter	90.931	86.696	91.435	96.123	91.179	94.506
produktive Stunden	72,19	68,85	72,32	75,63	70,58	72,93
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	45,76	43,73	46,13	48,50	46,08	47,56
Differenz	26,43	25,12	26,19	27,13	24,50	25,37
Personalkosten ohne k. StB-L. kalkulatorischer Unternehmerlohn	961.081 0	545.238 0	1.184.349 0	1.208.424 0	1.234.175 0	1.268.636 0
<b>Personalkosten incl. Ges.Gesch.kost.</b>	<b>961.081</b>	<b>545.238</b>	<b>1.184.349</b>	<b>1.208.424</b>	<b>1.234.175</b>	<b>1.268.636</b>
Mitarbeiter	58.247	30.291	67.677	71.504	67.441	70.090
Personalkosten je Gesamtstunde	29,31	15,28	34,14	36,08	34,08	35,28
produktive Stunden	46,24	24,06	53,53	56,26	52,20	54,09
unproduktive Stunden	80,06	41,88	94,27	100,56	98,20	101,42
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>174.638</b>	<b>174.754</b>	<b>194.744</b>	<b>195.448</b>	<b>199.737</b>	<b>205.034</b>
Mitarbeiter	10.584	9.709	11.128	11.565	10.915	11.328
produktive Stunden	8,40	7,71	8,80	9,10	8,45	8,74
<b>Wertschöpfung</b>	<b>1.324.519</b>	<b>1.338.111</b>	<b>1.383.218</b>	<b>1.406.707</b>	<b>1.443.216</b>	<b>1.481.157</b>
je Mitarbeiter	80.274	74.340	79.041	83.237	78.864	81.832
je produktive Stunde	63,73	59,04	62,52	65,50	61,05	63,15
je Gesamtstunde	40,40	37,50	39,88	42,00	39,86	41,19
<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung EBIT</b>	<b>134.113</b>	<b>138.782</b>	<b>180.764</b>	<b>200.184</b>	<b>213.676</b>	<b>215.373</b>
Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902	16.300
<b>EBITDA</b>	<b>149.065</b>	<b>153.782</b>	<b>196.124</b>	<b>215.774</b>	<b>229.578</b>	<b>231.673</b>
Kapitaldienstgrenze			<b>1.123.716</b>			
<b>EBITDA-VERVIELFÄLTIGER</b>			<b>5,7</b>			
dieser sollte unter Kreditfähigkeitsaspekten über 4,0 liegen!		<b>das sind</b>	<b>784.496</b>	<b>hinreichende Reserve von</b>		<b>339.220</b>

# Dr. Peer Mustergutacher

1824

1825 **VIII. Human Capital**

1826

1827 Als Human Capital definiert man im Allgemeinen die "personengebundenen Wissensbestandteile in den Köpfen der Mitarbeiter".

1828

1829 In der betriebswirtschaftlichen Faktorenlehre nach Gutenberg ist das Human Capital ebenso ein Produktionsfaktor

1830

1831 wie das physische Kapital; bei den folgenden Ermittlungen handelt es sich um einen "ersten individuellen Ansatz".

1832

1833

1834

1835 **Gesamtleistung**

1836

1837 Summe Personalkosten

1838

1839 kalkulatorischer Unternehmerlohn

1840

1841 **Personalkosten inkl. Gesch.F.-Kosten**

1842

1843 Fachliteratur

1844

1845 Fortbildungskosten

1846

1847 **Fortbildungskosten lt. G. u. V.**

1848 in % der Personalkosten

1849

1850 **Fortbildungsstunden**

5,00%

1851 vgl. dazu 14. Personalanalyse

1852 Summe Fortbildungskosten je Stunde

1853

1854 **Bewertung**

1855 Fortbildungsstunden

1856 Personalkosten je Gesamtstunde

1857

1858 **bewertete Fortbildungszeit**

1859 in % der Gesamtleistung

1861

1862 bewertete Fortbildungszeit

1863

1864 Fortbildungskosten lt. G. u. V.

1865

1866 **Fortbildungsaufwand**

1867

1868 **in % der Gesamtleistung**

1869

1870 Kapitalisierung über Jahre

2,75

1871

1872 **Rechenzins zur Bewertung**

1873

1874 Barwertfaktor

1875

1876 **Fortbildungsaufwand BARWERT**

1877

1878 **Eigenkapital**

1879

1880 **Fortbildungsaufwand in % des EK**

1881 BARWERT

1882

1883 Die Fortbildungsaufwand richtig bewertet

1884 sollte mindestens 6,5%

1885 der Gesamtleistung betragen

1886 effektiv (vgl. oben)

1887

1888 **Differenz**

1889

1890 **Beurteilung**

1891

1892

1893

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Gesamtleistung</b>	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Summe Personalkosten	1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
kalkulatorischer Unternehmerlohn	0	0	0	0	0	0
<b>Personalkosten inkl. Gesch.F.-Kosten</b>	<b>1.182.306</b>	<b>1.229.516</b>	<b>1.204.473</b>	<b>1.208.424</b>	<b>1.234.175</b>	<b>1.268.636</b>
Fachliteratur	7.326	6.166	6.997	7.102	7.244	7.425
Fortbildungskosten	9.075	9.153	10.742	10.903	11.121	11.399
<b>Fortbildungskosten lt. G. u. V.</b>	<b>16.401</b>	<b>15.319</b>	<b>17.739</b>	<b>18.005</b>	<b>18.365</b>	<b>18.824</b>
in % der Personalkosten	1,4%	1,2%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
<b>Fortbildungsstunden</b>	<b>1.640</b>	<b>1.785</b>	<b>1.734</b>	<b>1.675</b>	<b>1.810</b>	<b>1.799</b>
Summe Fortbildungskosten je Stunde	10,00	8,58	10,23	10,75	10,15	10,46
<b>Bewertung</b>						
Fortbildungsstunden	1.640	1.785	1.734	1.675	1.810	1.799
Personalkosten je Gesamtstunde	29,31	15,28	34,14	36,08	34,08	35,28
<b>bewertete Fortbildungszeit</b>	<b>48.068</b>	<b>27.275</b>	<b>59.199</b>	<b>60.434</b>	<b>61.685</b>	<b>63.469</b>
in % der Gesamtleistung	3,20%	1,75%	3,70%	3,72%	3,70%	3,71%
bewertete Fortbildungszeit	48.068	27.275	59.199	60.434	61.685	63.469
Fortbildungskosten lt. G. u. V.	16.401	15.319	17.739	18.005	18.365	18.824
<b>Fortbildungsaufwand</b>	<b>64.469</b>	<b>42.594</b>	<b>76.938</b>	<b>78.439</b>	<b>80.050</b>	<b>82.293</b>
<b>in % der Gesamtleistung</b>	<b>4,3%</b>	<b>2,7%</b>	<b>4,8%</b>	<b>4,8%</b>	<b>4,8%</b>	<b>4,8%</b>
Kapitalisierung über Jahre	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
<b>Rechenzins zur Bewertung</b>	<b>6,926%</b>	<b>6,926%</b>	<b>6,926%</b>	<b>6,926%</b>	<b>6,926%</b>	<b>6,926%</b>
Barwertfaktor	2,597	2,597	2,597	2,597	2,597	2,597
<b>Fortbildungsaufwand BARWERT</b>	<b>167.426</b>	<b>110.617</b>	<b>199.808</b>	<b>203.706</b>	<b>207.890</b>	<b>213.715</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>459.647</b>	<b>458.959</b>	<b>459.154</b>	<b>523.293</b>	<b>526.850</b>	<b>510.049</b>
<b>Fortbildungsaufwand in % des EK</b>	<b>36%</b>	<b>24%</b>	<b>44%</b>	<b>39%</b>	<b>39%</b>	<b>42%</b>
<b>Die Fortbildungsaufwand richtig bewertet sollte mindestens 6,5% der Gesamtleistung betragen effektiv (vgl. oben)</b>	<b>97.523</b>	<b>101.434</b>	<b>104.007</b>	<b>105.592</b>	<b>108.457</b>	<b>111.186</b>
<b>Differenz</b>	<b>-33.054</b>	<b>-58.840</b>	<b>-27.069</b>	<b>-27.153</b>	<b>-28.407</b>	<b>-28.893</b>
<b>Beurteilung</b>	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand



# Dr. Peer Mustergutacher

1894  
 1895 **Human Capital , Eigenkapital und Goodwill**  
 1896  
 1897 Die Bonität einer Steuerberatungs- und/oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft spiegelt sich wieder im Human Capital und dem Goodwill,  
 1898  
 1899 beide Größen korrelieren mit der Leistung und dem Ergebniss der Gesellschaft.

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1900				
1901				
1902				
1903				
1904 <b>Eigenkapital</b> <span style="float: right;"><b>entspricht hier der Substanz der Gesellschaft</b></span>	<b>459.154</b>	<b>523.293</b>	<b>526.850</b>	<b>510.049</b>
1905 in % des bewerteten Vermögens	31%	33%	34%	33%
1906				
1907 <b>Goodwill-Wert in diesem Gutachten</b> <span style="float: right;"><b>Goodwill</b></span>	<b>1.040.850</b>	<b>1.040.850</b>	<b>1.040.850</b>	<b>1.040.850</b>
1908 in % des bewerteten Vermögens	69%	67%	66%	67%
1909				
1910 <b>Bewertetes Gesamtvermögen der Praxis</b> <span style="float: right;"><b>einschließlich Goodwill</b></span>	<b>1.500.004</b>	<b>1.564.143</b>	<b>1.567.700</b>	<b>1.550.899</b>
1911	100%	100%	100%	100%
1912				
1913 <b>BARWERT Fortbildungsaufwand</b>	<b>199.808</b>	<b>203.706</b>	<b>207.890</b>	<b>213.715</b>
1914 in % des Goodwill ohne Human Capital	23,8%	24,3%	25,0%	25,8%
1915 in % der Gesamtleistung	12,5%	12,5%	12,5%	12,5%
1916				
1917 <b>Goodwill ohne Human Capital</b>	<b>841.042</b>	<b>837.144</b>	<b>832.960</b>	<b>827.135</b>
1918 In % des bewerteten Gesamtvermögens	56,1%	53,5%	53,1%	53,3%
1919				
1920 in % der Jahresleistung	52,6%	51,5%	49,9%	48,4%
1921				
1922				

1923 BARWERT <span style="float: right;"><b>Fortbildungsaufwand</b></span> <span style="float: right;"><b>je Mitarb.</b></span>	<b>11.418</b>	<b>12.054</b>	<b>11.360</b>	<b>11.807</b>
---	---------------	---------------	---------------	---------------

1924  
 1925  
 1926  
 1927  
 1928  
 1929  
 1930  
 1931  
 1932  
 1933  
 1934  
 1935  
 1936  
 1937  
 1938  
 1939  
 1940  
 1941  
 1942  
 1943  
 1944  
 1945  
 1946  
 1947  
 1948  
 1949  
 1950  
 1951  
 1952  
 1953  
 1954  
 1955  
 1956  
 1957  
 1958  
 1959  
 1960  
 1961  
 1962  
 1963  
 1964  
 1965

1966  
1967  
1968  
1969  
1970  
1971  
1972  
1973  
1974  
1975  
1976  
1977  
1978  
1979  
1980  
1981  
1982  
1983  
1984  
1985  
1986  
1987  
1988  
1989  
1990  
1991  
1992  
1993  
1994  
1995  
1996  
1997  
1998  
1999  
2000  
2001  
2002  
2003  
2004  
2005  
2006  
2007  
2008  
2009  
2010  
2011  
2012  
2013  
2014  
2015  
2016  
2017  
2018  
2019  
2020  
2021  
2022  
2023  
2024  
2025  
2026  
2027  
2028  
2029  
2030  
2031  
2032  
2033  
2034

## IX. Branchenvergleich für Steuerberatungsgesellschaften

Branchenvergleiche sind nur Hilfsmittel zur Beurteilung; die folgenden Versuche beweisen, dass ein externer Praxisvergleich vom Grunde her keine wesentlichen Aussagen erzeugen kann; jede Praxis ist hinsichtlich Ihrer Klientel, deren Größenordnung und und deren Anforderungen sehr unterschiedlich.

**Als Grundsatz gilt: dieselbe Praxis gibt es nicht noch einmal.**

Dennoch werden hier die üblichen Ansätze versucht, um die zu bewertende Gesellschaft besser "einordnen zu können".

### IX.1. DATEV-Branchenvergleich

Für Zwecke des externen Vergleichs wurden über das DATEV-Programm Branchenzahlen herangezogen.

Für die Gruppe der Steuerberater

sind diese in der Größenklasse 1.200 - 200.0 TEURO nach dem DATEV-Schema.

Der Betriebsvergleich ist bedingt verwertbar, da im DATEV-Betriebsvergleich die Rechtsform nicht ersichtlich ist

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	Mittel 3 Jahre	
<b>Index</b>	100,00	100,95	101,03	1.687.223	100,0%
<b>Gesamtleistung Branche lt. DATEV ( Erlöse)</b>	1.676.158	1.692.147	1.693.365		
<b>Wachstumsrate</b>			0,51%		
<b>Index</b>	100	104,0	106,6		
<b>Erlöse der zu bewertenden Praxis</b>	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.553.663	92,1%
<b>Wachstumsrate</b>			3,25%		
<b>Abweichung der Praxis im Vergleich zur Branche</b>					
<b>Unterschiedsbetrag in %</b>	-10,49%	-7,78%	-5,51%	-133.560	-7,9%

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Überschuss der Branche in %	27,12%	27,49%	27,46%			
Überschuss der bewerteten Praxis in %	6,30%	4,80%	7,80%	8,50%	8,70%	8,70%
<b>Differenz</b>	<b>-20,82%</b>	<b>-22,69%</b>	<b>-19,66%</b>			
<b>Korrektur des Überschusses durch fiktive Ertragsteuern</b> 29,825%	-8,09%	-8,20%	-8,19%	0,00%	0,00%	0,00%
<b>Differenz nach fiktivem Ertragsteueraufwand</b>	<b>-12,73%</b>	<b>-14,49%</b>	<b>-11,47%</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>	<b>0,00%</b>
Gesellschaftergeschäftsführungsbezüge	400.596	409.872	419.340	427.441	437.572	447.952
in % der Leistung	26,70%	26,27%	26,21%	26,31%	26,22%	26,19%
<b>fiktive Ertragsteuern</b> 29,825%	<b>-7,96%</b>	<b>-7,84%</b>	<b>-7,82%</b>			
	18,74%	18,43%	18,39%			
<b>Abweichung( + = positiv = besser als Betriebsvergleich</b>	<b>6,01%</b>	<b>3,94%</b>	<b>6,92%</b>			

# Dr. Peer Mustergutacher

2035  
 2036 **IX.2. Praxenvergleich 2010 des Deutschen Steuerberaterverbandes zum** 31.12.2009  
 2037

2038 Der jährlich durchgeführte Praxenvergleich - hier 2010 - mit Vergleichszahlen für 2009 zeigt folgende Vergleichswerte für

2039  
 2040 Köln in der Betriebsgrößengruppe 1.000.000 bis 2.000.000.

	PRAXISVERGLEICH 2010		Berichtsunternehmen	
	31.12.2009		31.12.2009	
2046 <b>Umsatz</b>	1.357.200	100,0%	1.600.105	100,0%
2047				
2048 <b>Gesellschaftergeschäftsführungskosten</b>	166.683	12,3%	419.340	26,2%
2049				
2050 <b>Kosten</b>	768.123	56,6%	1.002.421	62,6%
2051				
2052 <b>Gewinn</b> <span style="float: right;">vor Steuern</span>	376.200	27,7%	178.344	11,1%
2053				
2054 <span style="float: right;">Ertragsteuern</span>			53.191	3,3%
2055				
2056	376.200		125.153	7,8%

2057  
 2058  
 2059  
 2060 **Die Zahlen sind nur bedingt vergleichbar und zeigen sehr deutlich, dass ein Betriebsvergleich für Betriebe der hier gezeigten**

2061  
 2062 **Betriebsgröße hinsichtlich Umsatz und Gewinn nur sehr bescheidene Aussagen bringen kann.**

2063  
 2064 **Lediglich zur Ermittlung eines angemessenen kalkulatorischen Unternehmerlohnes**

2065  
 2066 **bringt der Praxenvergleich aussagefähige Lohngrößen.**

2067  
 2068 **vgl. dazu** **XIV. Die Ermittlung der Gesellschafter-Geschäftsführungsvergütungen** **Seite 45 ff.**

	in	31.12.2009
2091 <b>nachrichtlich:</b>		
2092 <b>Gewerbesteuerhebesatz</b>		400,00%
2093 <b>GewSt-Belastungssatz</b>		14,00%
2094 <b>Körperschaftsteuer</b>		15,00%
2095 <b>Solidaritätszuschlag</b>	5,50%	0,825%
2096 <b>Gesamtsatz</b>		29,825%

	2010	2011	2012
2098 Einkommensteuer	45,00%	45,00%	45,00%
2099 Die Progressions-Steuerbelastung ist bei einem Progressionssatz von	9,00%	9,00%	9,00%
2100 einer Kirchensteuer von	5,50%	5,50%	5,50%
2101 und dem Solidaritätszuschlag von	49,52%	49,52%	49,52%
2102 unter Berücksichtigung der Abzugsfähigkeit der KiSt effektiv:	1,100	1,100	1,100 - fache
2103 oder das			
2104 des Spitzensatzes			

2105

# Dr. Peer Mustergutacher

2106

## X. Cash-Flow-Analyse

2108 vgl. dazu BWA

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2109							
2110							
2111	<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>94.067</b>	<b>74.325</b>	<b>125.153</b>	<b>138.172</b>	<b>145.390</b>	<b>149.137</b>
2112							
2113	+ Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902	16.300
2114	+ Abschreibungen Re-Investitionen				1.000	2.750	4.250
2115							
2116	<b>Cashflow</b>	<b>109.019</b>	<b>89.325</b>	<b>140.513</b>	<b>154.762</b>	<b>164.042</b>	<b>169.687</b>
2117							
2118	+ Zinsaufwand	8.734	8.192	4.493	1.389	1.861	1
2119	+ Zinsaufwand auf Neue Darlehen				850	2.253	3.273
2120	- Zinserträge	567	5.511	4.092	1	1	1
2121							
2122	<b>erweiterter Cashflow</b>	<b>117.186</b>	<b>92.006</b>	<b>140.914</b>	<b>157.000</b>	<b>168.155</b>	<b>172.960</b>
2123							
2124	<b>in % der Gesamtleistung</b>	<b>7,8%</b>	<b>5,9%</b>	<b>8,8%</b>	<b>9,7%</b>	<b>10,1%</b>	<b>10,1%</b>
2125							
2126	Ausschüttungen absolut	<b>60.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>98.793</b>	<b>103.954</b>	<b>106.633</b>
2127							
2128	Ausschüttungen in % v. Jahresergebnis	63,8%	67,3%	80%	71,5%	71,5%	71,5%
2129							
2130	mittlerer Ausschüttungssatz	0	65,3%	<b>71,5%</b>	71,5%	71,5%	71,5%
2131							
2132	Gewährung Darlehen an Gesellschafter	<b>20.000</b>	<b>20.000</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2133							
2134	Kapitalerhöhung	<b>0</b>	<b>10.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2135							
2136	<b>Saldo Ausschüttungen / Kapitalerhöhung/GesDarlehen</b>	<b>80.000</b>	<b>60.000</b>	<b>70.000</b>	<b>98.793</b>	<b>103.954</b>	<b>106.633</b>
2137							
2138	<b>erweiterter Cashflow nach Ausschüttungen</b>	<b>37.186</b>	<b>32.006</b>	<b>70.914</b>	<b>58.207</b>	<b>64.201</b>	<b>66.327</b>
2139							
2140							
2141	Investitionen	<b>40.000</b>	<b>21.000</b>	<b>15.000</b>	<b>20.000</b>	<b>15.000</b>	<b>15.000</b>
2142							
2143	Investitionen in % der Abschreibungen	<b>268%</b>	<b>140%</b>	<b>98%</b>	<b>121%</b>	<b>80%</b>	<b>73%</b>
2144							
2145	AfA	<b>10%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	1.000	750	750
2146							
2147	Summe AfA auf Investitionen				<b>1.000</b>	2.000	3.500
2148						2.750	4.250
2149	Zinsen	<b>8,50%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	850	638	638
2150							
2151	Summe Zinsen				850	1.615	2.635
2152						2.253	3.273
2153	<b>zusätzlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.850</b>	<b>5.003</b>	<b>7.523</b>
2154							
2155	Steuerminderung	<b>29,83%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-552</b>	<b>-1.492</b>	<b>-2.244</b>
2156							
2157	Liquiditätsverschlechterung	0	0	0	-298	761	1.029
2158							
2159	<b>erweiterter Cashflow vor Tilgung</b>	<b>-2.814</b>	<b>11.006</b>	<b>55.914</b>	<b>37.909</b>	<b>49.962</b>	<b>52.356</b>
2160							
2161	<b>.J. Zinsaufwand</b>	<b>-8.734</b>	<b>-8.192</b>	<b>-4.493</b>	<b>-2.239</b>	<b>-4.114</b>	<b>-3.274</b>
2162							
2163	<b>.J. Tilgungen Altbestand</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-32.000</b>	<b>-26.000</b>	<b>0</b>
2164	<b>-. Tilgungen Re-Investitionen</b>				<b>-2.000</b>	<b>-4.500</b>	<b>-6.000</b>
2165	<b>Annuitäten</b>	<b>-40.734</b>	<b>-40.192</b>	<b>-36.493</b>	<b>-36.239</b>	<b>-34.614</b>	<b>-9.274</b>
2166							
2167	Darlehensaufnahme	<b>55%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11.000</b>	<b>8.250</b>	<b>8.250</b>
2168							
2169	<b>erweiterter Cashflow nach Kapitaldienst</b>	<b>-43.548</b>	<b>-29.186</b>	<b>19.421</b>	<b>12.670</b>	<b>23.598</b>	<b>51.332</b>
2170							
2171	erweiterter Cashflow Vergangenheit	-43.548	-29.186	19.421			
2172							
2173	erweiterter Cashflow Planungszeitraum				12.670	23.598	51.332
2174							
2175	<b>Ausschüttungen</b>	<b>60.000</b>	<b>50.000</b>	<b>100.000</b>	<b>98.793</b>	<b>103.954</b>	<b>106.633</b>
2176							
2177	<b>notwendige Ausschüttungsänderung</b>	<b>-16.452</b>	<b>-20.814</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

# Dr. Peer Mustergutacher

2178

2179 **XI. Gesellschaftsvermögen und seine Analyse**

2180

2181 Bei der Ermittlung des Goodwill wird nach herrschender Auffassung allein auf das Ertragswertverfahren mit einer individuell bestimmten

2182

2183 Fortführungsdauer der Gesellschaft abgestellt. Der Substanzwert wird definiert als der anteilige Gesamtwert der Substanz ohne Goodwill.

2184

2185 Hat die Gesellschaft einen negativen Goodwill, so verbleibt als Wert die vorhandene Substanz zu Liquidationswerten.

2186

2187

2188

2189

2190

2191

2192

2193

2194

2195

2196

2197

2198

2199

2200

2201

2202

2203

2204

2205

2206

2207

2208

2209

2210

2211

2212

2213

2214

2215

2216

2217

2218

2219

2220

2221

2222

2223

2224

2225

2226

2227

2228

2229

2230

2231

2232

2233

2234

2235

2236

2237

2238

2239

2240

2241

2242

2243

2244

2245

Die Bilanzfortschreibung ist eine ungefähre Fortschreibung

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Gesamtleistung</b>	nachrichtlich	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Anlagevermögen Buchwerte 1.1. d. J.</b>		246.599					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.500	3.000	1.500			
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen		0	0	40.000			
		0	0	0			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0	0	0			
technische Anlagen und Maschinen		78.000	79.788	86.780			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		108.099	123.400	154.550			
		0	0	0			
Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0	0	0			
Beteiligungen		1.000	1.000	1.000			
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0	0			
Wertpapiere des Anlagevermögens		55.000	80.000	77.000			
sonstige Ausleihungen		0	1.200	2.000			
<b>Summe Anlagevermögen</b>		246.599	288.388	362.830	362.830	362.830	362.830
Zugänge in % der AfA		50,00%					
individuell geplant					20.000	15.000	15.000
unterstellte Nutzungsdauer in Jahren		5			2.000	5.500	8.500
Abschreibungen für Zugänge lt. Vorgabe					650	1.963	3.304
unterstellte Nutzungsdauer in Jahren		6					
Abschreibungen							
<b>Stand des AV Ultimo</b>		246.599	288.388	362.830	375.735	371.453	371.572
Summe Buchwerte des AV		246.599	288.388	362.830	375.735	371.453	371.572
<b>Bilanzsummen</b>		246.599	288.388	362.830	375.735	371.453	371.572
ermittelte Stille Reserven lt. Anlage		59.788	47.830	38.264	30.611	24.489	19.591
abzüglich							
Geschäfts- oder Firmenwert					-40.000	-40.000	-40.000
<b>Gem. Wert der Anlageverm. einschl. stille Res.</b>		306.387	336.218	361.094	366.346	355.942	351.163
<b>in % der AKTIVA</b>		47%	48%	46%	46%	45%	45%

# Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2246						
2247						
2248						
2249						
2250 <b>Gem. Wert der Anlageverm. einschl. stille Res.</b>	<b>306.387</b>	<b>336.218</b>	<b>361.094</b>	<b>366.346</b>	<b>355.942</b>	<b>351.163</b>
2251						
2252						
2253 <b>I. Vorräte</b>	<b>69.000</b>	<b>78.500</b>	<b>93.000</b>	<b>94.417</b>	<b>96.980</b>	<b>99.420</b>
2254						
2255 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000	4.500	5.000	5.076	5.214	5.345
2256 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
2257 fertige Erzeugnisse und Waren	0	0	0	0	0	0
2258 geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
2259						
2260 <b>II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände</b>	<b>209.455</b>	<b>202.455</b>	<b>214.337</b>	<b>217.603</b>	<b>217.603</b>	<b>217.603</b>
2261 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176.900	178.999	189.760	192.652	197.880	202.859
2262 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
2263 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
2264 sonstige Vermögensgegenstände	32.555	23.456	24.577	24.951	25.628	26.273
2265						
2266 <b>III. Wertpapiere</b>	<b>1.128</b>	<b>1.238</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2267 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
2268 eigene Anteile	0	0	0	0	0	0
2269 sonstige Wertpapiere	1.128	1.238	0	0	0	0
2270						
2271 <b>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>57.000</b>	<b>67.000</b>	<b>109.800</b>	<b>109.800</b>	<b>109.800</b>	<b>109.800</b>
2272						
2273 <b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>336.583</b>	<b>349.193</b>	<b>417.137</b>	<b>421.820</b>	<b>424.383</b>	<b>426.823</b>
2274						
2275 <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.500</b>	<b>15.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
2276						
2277 <b>E.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2278						
2279 <b>F.</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2280						
2281 <b>Sonstige Aktiva</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
2282						
2283 <b>Summe Aktiva zu gemeinen Werten</b>	<b>655.470</b>	<b>700.411</b>	<b>789.231</b>	<b>799.166</b>	<b>791.325</b>	<b>788.986</b>
2284						
2285 Probe lt. Bilanz	595.682	652.581	790.967			
2286 ermittelte Stille Reserven lt. Anlage	59.788	47.830	38.264			
2287 Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	-40.000			
2288 Summe Aktiva	655.470	700.411	789.231			
2289 Differenz	0	0	0			
2290						
2291						
2292						
2293 1. Forderungen nach Wertberichtigung	176.900	178.999	189.760	192.652	197.880	202.859
2294						
2295 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000	4.500	5.000	5.076	5.214	5.345
2296						
2297 2. halbfertige Arbeiten	65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
2298						
2299 3. fertige, nicht abger. Leistungen	0	0	0	0	0	0
2300						
2301 <b>Summe Working Capital ohne Vorschüsse</b>	<b>245.900</b>	<b>252.999</b>	<b>277.760</b>	<b>281.993</b>	<b>289.646</b>	<b>296.934</b>
2302						
2303 sonstiges Umlaufvermögen	90.683	96.194	139.377	139.827	134.737	129.889
2304						
2305	336.583	349.193	417.137	421.820	424.383	426.823
2306						
2307 <b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>12.500</b>	<b>15.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>11.000</b>
2308						
2309	<b>349.083</b>	<b>364.193</b>	<b>428.137</b>	<b>432.820</b>	<b>435.383</b>	<b>437.823</b>
2310						
2311 Gem. Wert der Anlageverm. einschl. stille Res.	306.387	336.218	361.094	366.346	355.942	351.163
2312						
2313 <b>Summe Aktiva</b>	<b>655.470</b>	<b>700.411</b>	<b>789.231</b>	<b>799.166</b>	<b>791.325</b>	<b>788.986</b>
2314						
2315 Verhältnis Anlagevermögen zu Umlaufvermögen	<b>88%</b>	<b>92%</b>	<b>84%</b>	<b>85%</b>	<b>82%</b>	<b>80%</b>
2316						

# Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2317						
2318						
2319						
2320	<b>Summe Aktiva</b>	<b>655.470</b>	<b>700.411</b>	<b>789.231</b>	<b>799.166</b>	<b>791.325</b>
2321	<b>Überträge</b>					<b>788.986</b>
2322	<b>Passiva:</b>					
2323	<b>D. Rückstellungen</b>					
2324	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.900	76.000	87.654	99.308	110.962
2325	Steuerrückstellungen	3.456	21.342	23.555	23.555	23.555
2326	sonstige Rückstellungen	5.000	5.000	7.000	7.000	7.000
2327	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>76.356</b>	<b>102.342</b>	<b>118.209</b>	<b>129.863</b>	<b>141.517</b>
2328						
2329						
2330	<b>E. Verbindlichkeiten</b>	<b>119.467</b>	<b>139.110</b>	<b>200.495</b>	<b>134.637</b>	<b>111.585</b>
2331	Anleihen, davon konvertibel	0	0	0		
2332	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.444	55.555	93.488	26.000	0
2333	erhaltenene Anzahlungen auf Bestellungen	17.000	16.000	23.000	23.350	23.984
2334	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.678	45.333	53.000	53.808	55.268
2335	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und	0	0	0		
2336	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0		
2337	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	0	0	0		
2338	sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern, davon im F	12.345	22.222	31.007	31.479	32.333
2339						
2340	<b>F. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>	<b>10.300</b>
2341						
2342	Sonstige Passiva	0	0	1.073	1.073	1.073
2343						
2344	<b>Summe D + E + F</b>	<b>195.823</b>	<b>241.452</b>	<b>330.077</b>	<b>275.873</b>	<b>264.475</b>
2345	<b>Fremdkapital</b>					<b>278.937</b>
2346						
2347						
2348	<b>Eigenkapital</b>	<b>459.647</b>	<b>458.959</b>	<b>459.154</b>	<b>523.293</b>	<b>510.049</b>
2349	<b>hier Substanz</b>					
2350	Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573
2351						
2352	<b>Umschlag des Eigenkapitals</b>	<b>3,3</b>	<b>3,4</b>	<b>3,5</b>	<b>3,1</b>	<b>3,2</b>
2353						
2354	<b>Umschlag des Anlagevermögens</b>	<b>4,9</b>	<b>4,6</b>	<b>4,4</b>	<b>4,4</b>	<b>4,7</b>
2355						
2356	<b>Umschlag des Umlaufvermögens</b>	<b>4,3</b>	<b>4,3</b>	<b>3,7</b>	<b>3,8</b>	<b>3,9</b>

2357

2358

2359

## Analyse

2360

2361

2362	Forderungsbestand vor Wertberichtig.	193.016	184.487	166.271	192.652	197.880	202.859
2363	in % der Leistung	12,9%	11,8%	10,4%	11,9%	11,9%	11,9%
2364	in Tagen	47	43	38	43	43	43
2365							
2366	Wertberichtigungen	-16.116	-5.488	23.489	27.164	-9.894	-10.143
2367		-8,3%	-3,0%	14,1%	14,1%	-5,0%	-5,0%
2368							
2369	<b>1. Forderungen nach Wertberichtigung</b>	<b>176.900</b>	<b>178.999</b>	<b>189.760</b>	<b>219.816</b>	<b>187.986</b>	<b>192.716</b>
2370	in % der Leistung	11,8%	11,5%	11,9%	13,5%	11,3%	11,3%
2371	in Tagen	43	42	43	49	41	41
2372							
2373	<b>2. halbfertige Arbeiten</b>	<b>65.000</b>	<b>74.000</b>	<b>88.000</b>	<b>89.341</b>	<b>91.766</b>	<b>94.075</b>
2374	in % der Leistung	4,3%	4,7%	5,5%	5,5%	5,5%	5,5%
2375	in Tagen	16	17	20	20	20	20
2376							
2377							
2378	<b>halbf. Arbeiten und Forderungen</b>	<b>241.900</b>	<b>252.999</b>	<b>277.760</b>	<b>309.157</b>	<b>279.752</b>	<b>286.791</b>
2379	Umschlag	6,20	6,17	5,76	5,25	5,96	5,96
2380	<b>in % der Leistung</b>	<b>16%</b>	<b>16%</b>	<b>17%</b>	<b>19%</b>	<b>17%</b>	<b>17%</b>
2381							
2382	<b>in Tagen</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>62</b>	<b>69</b>	<b>62</b>	<b>62</b>

2383

2384

2385

2386

## 2387 **XII. Theoretische Darstellungen zur Bewertung**

2388

2389 Bei der Unternehmensbewertung gibt es mehrere Problembereiche:

2390

2391 Hinsichtlich der diversen Methoden der Goodwillberechnung von Praxen freier Berufe wird in diesem Gutachten

2392

2393 keine Diskussion geführt.

2394

2395 Hier wird nach dem IDW-Standard S1 wie für Kapitalgesellschaften üblich der Ertragswert der Praxis insgesamt bewertet.

2396

2397 Dieser Wert spalten sich in den Substanzwert und den Goodwill.

2398

2399 Vgl. dazu auch Knief, P., Zur Bewertung von Steuerberaterpraxen ab 1.1.2009, in: DStR 2009, S. 640ff.

2400

2401

2402

2403

### 2404 **1. Vergangenheitsanalyse und Prognose der Zukunftszahlen**

2405

2406 Kernproblem ist die Analyse der Vergangenheitszahlen und deren Prognose für die Zukunft als nachhaltige

2407

2408 bewertbare Erlöse. Der steuerberatende Beruf verfügt i. d. Regel über ein ordnungsmäßiges aussagefähiges

2409

2410 Rechnungswesen, so auch in dieser Praxis.

2411

2412 Die Fortschreibung in die Zukunft stellte kein Problem dar. Die Zahlenreihen der Vergangenheit waren schlüssig

2413

2414 fortzuschreiben.

2415

2416

### 2417 **2. Sonderproblem "kalkulatorischer Steuerberaterlohn"**

2418

2419 Im Rahmen des in diesem Gutachten gewählten IdW S1 kommt dem sog. kalkulatorischen Steuerberaterlohn

2420

2421 nur indirekt eine Bedeutung zu. Die Gesellschaftergeschäftsführergehälter müssen abgestimmt werden mit den

2422

2423 am Markt üblichen Gehältern Dritter. Sind die Gehälter zu hoch, stellen sie eine verdeckte Gewinnausschüttung dar,

2424

2425 sind sie zu niedrig sind sie eine verdeckte Einlage.

2426

2427 Vom Risikogedanken müssen sie niedriger sein als der kalkulatorische Steuerberaterlohn in einer Einzelpraxis.

2428

2429 Der kalkulatorische Unternehmerlohn ist nach der BGH-Rechtsprechung (Urteil v. 6. 2. 2008) individuell zu ermitteln:

2430

2431 Angesetzt werden muss ein individueller Unternehmerlohn, der im Folgenden(vgl. unten) systematisch entwickelt

2432

2433 wird.

2434

2435 (vgl. dazu u.a. Knief, P., Der kalkulatorische Unternehmerlohn für Steuerberater, in: DStR, Heft 39/2008, S. 1895 ff.)

2436

2437

2438

### 2439 **3. Goodwillverflüchtigungsdauer und Unternehmensfortführungsdauer**

2440

2441 Bei der Unternehmensbewertung handelt es sich dem Grunde nach um die investitionstheoretische Entscheidung,

2442

2443 zukünftige Gewinne für einen bestimmten Zukunftszeitraum zu bewerten. Bei Unternehmen geht man in der Regel

2444

2445 von einem ewigen Gewinn aus. Bei den freien Berufen geht man davon aus, dass sich ein erworbener Goodwill

2446

2447 in relativ absehbarer Zeit verflüchtigt und ersetzt wird durch den Erwerbgoodwill. Man ging bisher von einer

2448

2449 Abschreibungsdauer von z. B. 3 - 7 Jahren aus. Das Fortbestehen einer Praxis insgesamt ist länger,

2450

2451 was methodisch richtig ist. Entsprechend dem Alter des Erwerbers muss mit einem realistischen Fortbe-

2452

2453 stehen der Praxis gerechnet werden von

35

Jahren.

vgl. unten Zeile 2.512

2454

2455 **Nach den Kriterien der Unternehmensbewertung handelt es sich also um die Ermittlung des Ertragswertes.**



2456

2457 **4. Zinssatz und Risikoannahmen**

2458

2459 Der Kalkulationsbasiszins und seine Belastung mit Risikozuschlägen ist ein weiteres Problem einer Praxisbewertung.

2460

2461 Beim Zins geht man von dem sog. risikolosen Zins aus, das ist nach herrschender Auffassung der Zins für lang-

2462

2463 fristige festverzinsliche staatliche Obligationen; je nach Risiko erfolgen zu diesem Zins Zuschläge. Der Zins muss

2464

2465 erhöht werden wegen allgemeiner Risiken, Branchenrisiken und besonderen Betriebsrisiken wie auch durch die

2466

2467 Personen bedingten Risiken.

2468

2469

2470 **5. Berücksichtigung der persönlichen Ertragssteuern**

2471

2472 In der Regel wird lt. IDW S1 wie auch den §§ 199 ff. BewG die Einkommenssteuerbelastung pauschaliert mit

2473

2474 zu Zeit 30%. In diesem Gutachten werden die KSt, SolZ und GewSt individuell lt. Tarifformel 2009 berechnet.

2475

2476 Alternativ muss dann entschieden werden, welcher Steuersatz der anzusetzende ist; im Zweifel der niedrigere.

2477

2478

2479

2480

2481 **6. Zusammenstellung der Prämissen in diesem Gutachten**

2482

2483 In diesem Kurzugutachten wurde die Methode der Ertragswertkapitalisierung nach IdW S1 angewandt.

2484

	Werte	31.12.2009
--	-------	------------

		138.172
--	--	---------

Gewinn		138.172
--------	--	---------

		-1.388
--	--	--------

Bereinigung durch atypische, betriebsfremde Aufwendungen		-1.388
--	--	--------

		136.784
--	--	---------

bereinigtes Ergebnis		136.784
----------------------	--	---------

abzüglich	angemessenenes kalkulatorisches Steuerberatergehalt	0
-----------	---	---

abzüglich	angemessene kalkulatorische Zinsen auf das eingesetzte Eigenkapital	0
-----------	---	---

		136.784
--	--	---------

Übergewinn nach kalk. Zinsen		136.784
------------------------------	--	---------

Dieser Wert von	136.784	ist zu kapitalisieren über eine Laufzeit von	35	Jahren.
-----------------	---------	--	----	---------

Wesentlich sind dabei folgende Faktoren:				
--	--	--	--	--

Kalkulatorischer Basislohn	DStV Praxenvergleich für	2009		99.779
----------------------------	--------------------------	------	--	--------

Nach Zuschlägen beträgt das kalkulatorische Steuerberatergehalt letztendlich		zum	31.12.2009	159.240
--	--	-----	------------	---------

Vervielfältiger auf den Basislohn	1,60			
-----------------------------------	------	--	--	--

Rechenzins zur Bewertung		vgl. unten Zeile 2639		6,926%
--------------------------	--	-----------------------	--	--------

Alter des Erwerbers	32			
---------------------	----	--	--	--

Erwerbstätigkeit bis	67			
----------------------	----	--	--	--

Maximaler Ansatz	35			
------------------	----	--	--	--

Fortbestehensdauer in Jahren	35	./ 1.Phase	3	32 2. Phase
------------------------------	----	------------	---	-------------

Unter diesen Prämissen beträgt der Ertragswert		(vgl. Zeile	3156	)	1.500.004 €
--	--	-------------	------	---	-------------

der Goodwill					1.040.850 €
--------------	--	--	--	--	-------------

Die angesetzte Fortbestehensdauer erscheint für die Praxis angemessen.					
--	--	--	--	--	--

2526

2527

2528					
2529	In diesem Gutachten wurde die Methode der Kapitalisierung des Ertragswertes unter Beachtung des				
2530					
2531	IdW-Standards S-1 angewandt.				
2532					
2533					
2534					
2535	Wesentlich sind dabei folgende Faktoren wie				
2536					
2537	die Ermittlung des kalkulatorischen Steuerberaterlohnes	hier angesetzt für	<b>2009</b>	mit	<b>159.240</b>
2538					
2539		hier angesetzt für	0,00%	<b>2010</b>	mit <b>159.240</b>
2540					
2541			2,00%	<b>2011</b>	mit <b>162.425</b>
2542					
2543			2,00%	<b>2012</b>	mit <b>165.674</b>
2544					
2545					
2546	der				
2547	Rechenzins zur Bewertung	hier angesetzt für		vgl. Zeile 2639	<b>6,926%</b>
2548					
2549	Die Fortbestehensdauer wird	hier angesetzt für	<b>35</b>	Jahre.	
2550					
2551					
2552					
2553					
2554					
2555					
2556					
2557					
2558					
2559					
2560					
2561					
2562					
2563					
2564					
2565					
2566					
2567					
2568					
2569					
2570					
2571					
2572					
2573					
2574					
2575					
2576					
2577					
2578					
2579					
2580					
2581					
2582					
2583					
2584					
2585					
2586					
2587					
2588					
2589					
2590					
2591					
2592					
2593					
2594					
2595					
2596					
2597					

2598

2599 **XIII. Zinssatzüberlegungen**

2600

2601 Der Zinssatz spielt im Rahmen der Unternehmensbewertung eine entscheidende Rolle.

2602

2603 Ausgegangen wird in der Regel von dem langfristigen Zins für festverzinsliche Obligationen, wobei der Basiszinssatz

2604

2605 laufzeitäquivalent gewählt werden muss (vgl. WP-Handbuch 2008, Band II, S.104).

2606

2607

2608 Bei der Laufzeit über 10 Jahre fehlen laufzeitspezifische Basiszinssätze, deshalb muss auf die Methodik der

2609

2610 Deutschen Bundesbank (Svenson-Methode) zurückgegriffen werden.

**31.12.2009**

2611

langfristiger Zins	35	Jahre:	<b>ersatzweise 15 Jahre</b>	Basiszins	<b>4,700</b>
--------------------	----	--------	-----------------------------	-----------	--------------

2613 (vgl. [www.bundesbank.de/statistik/Statistik\\_Zeitreihen.php](http://www.bundesbank.de/statistik/Statistik_Zeitreihen.php))

2614

2615

Allgemeiner Risikozuschlag	für StB/Wp-Kapital-Gesellschaften	<b>75,0%</b>		3,5250	3,525
----------------------------	-----------------------------------	--------------	--	--------	-------

					8,225
--	--	--	--	--	-------

2617

Zuschlag für Wettbewerbsrisiko am Ort		<b>20,0%</b>		1,6450	1,645
---------------------------------------	--	--------------	--	--------	-------

2618

Zuschlag für Immobilität	überregionale Tätigkeit	<b>0,0%</b>		0,0000	0,000
--------------------------	-------------------------	-------------	--	--------	-------

2622

					9,870
--	--	--	--	--	-------

2623

Summe der Risikozuschläge				5,1700	
---------------------------	--	--	--	--------	--

2625

Beta-Faktor		<b>1,0</b>		5,1700	
-------------	--	------------	--	--------	--

2627

Erhöhung Zins				0,0000	0,000
---------------	--	--	--	--------	-------

2629

2630

Bruttozins vor Steuern und Wachstumsabschlag					9,870
--	--	--	--	--	-------

2632

JAHRESERGEBNIS	31.12.2009			125.153	
----------------	------------	--	--	---------	--

2634

Körperschaftsteuer				18.773	
--------------------	--	--	--	--------	--

2636

Gewerbesteuer	<b>400</b>	<b>14,0%</b>		17.521	
---------------	------------	--------------	--	--------	--

2638

Solidaritätszuschlag		<b>5,50%</b>		1.033	
----------------------	--	--------------	--	-------	--

2640

Summe Steuern	im Schnitt	29,83%		37.327	-29,825%
---------------	------------	--------	--	--------	----------

2642

				29,825%	-2,944
--	--	--	--	---------	--------

2643

Pauschalierter Ansatz lt. IdW S1		<b>30,000%</b>			
----------------------------------	--	----------------	--	--	--

2644

Solidaritätszuschlag	0,00%	0,000%		29,825%	<b>30,000%</b>
----------------------	-------	--------	--	---------	----------------

2646

<b>Rechenzins nach Steuern</b>	<b>vgl. oben</b>				<b>6,926%</b>
--------------------------------	------------------	--	--	--	---------------

2648

Multiplikator	1. Phase		1/ 6,926%	<b>14,44</b>	
---------------	----------	--	-----------	--------------	--

2650

Für die weiteren Berechnungen wird ein Wachstumsabschlag angesetzt von				<b>1,500%</b>	
--	--	--	--	---------------	--

2653

für die 2. Phase über			32 Jahre		
-----------------------	--	--	----------	--	--

2655

abzgl. Einkommensteuer vgl. oben Zeile	2637	im Schnitt		29,83%	-0,447%
--	------	------------	--	--------	---------

2657

<b>verminderter Zins für die 2. Phase</b>					<b>5,873%</b>
---	--	--	--	--	---------------

2659

vgl. unten Zeile	3118				
------------------	------	--	--	--	--

2660

Multiplikator	2. Phase		1/ 5,873%	<b>17,03</b>	
---------------	----------	--	-----------	--------------	--

2663

2664

2665

2666

2667

# Dr. Peer Mustergutacher

2668  
2669  
2670  
2671  
2672  
2673  
2674  
2675  
2676  
2677  
2678  
2679  
2680  
2681  
2682  
2683  
2684  
2685  
2686  
2687  
2688  
2689  
2690  
2691  
2692  
2693  
2694  
2695  
2696  
2697  
2698  
2699  
2700  
2701  
2702  
2703  
2704  
2705  
2706  
2707  
2708  
2709  
2710  
2711  
2712  
2713  
2714  
2715  
2716  
2717  
2718  
2719  
2720  
2721  
2722  
2723  
2724  
2725  
2726  
2727  
2728  
2729  
2730  
2731  
2732  
2733  
2734  
2735  
2736  
2737

**Ermittlung eines Wertes nach der nicht mehr üblichen Methode der Übergewinnverrentung**

			IST-ZAHLEN der Vergangenheit			Planungszeitraum		
			31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>vgl. oben</b>		<b>94.067</b>	<b>74.325</b>	<b>125.153</b>	<b>138.172</b>	<b>145.390</b>	<b>149.137</b>
Summe Zinsaufwendungen			8.734	8.192	4.493	1.389	1.861	1
Summe Zinserträge			567	5.511	4.092	1	1	1
<b>Zinssaldo</b>			<b>-8.167</b>	<b>-2.681</b>	<b>-401</b>	<b>-1.388</b>	<b>-1.860</b>	<b>0</b>
<b>Taxshield</b>	<b>29,8250%</b>		<b>2.436</b>	<b>800</b>	<b>120</b>	<b>414</b>	<b>555</b>	<b>0</b>
<b>Saldo</b>			<b>-5.731</b>	<b>-1.881</b>	<b>-281</b>	<b>-974</b>	<b>-1.305</b>	<b>0</b>
<b>korrigiertes Ergebnis</b>	<b>ohne Zinsen</b>		<b>99.798</b>	<b>76.206</b>	<b>125.434</b>	<b>139.146</b>	<b>146.695</b>	<b>149.137</b>
<b>notwendigster Betrag an Investitionen</b>								
<b>Kfz</b>		<b>34.000</b>						
<b>2. PC + Server</b>		<b>2.000</b>						
<b>Einrichtung</b>		<b>3.000</b>						
		<b>39.000 €</b>						
bei einer mittleren Nutzungsdauer von								
		<b>7</b> Jahren						
<b>zusätzlicher Aufwand</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.571</b>	<b>5.571</b>	<b>5.571</b>
<b>Taxshield</b>	<b>29,8250%</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.662</b>	<b>-1.662</b>	<b>-1.662</b>
<b>Saldo</b>			<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>	<b>3.909</b>
<b>Überschuss ohne Zinsen nach Investitionen</b>			<b>99.798</b>	<b>76.206</b>	<b>125.434</b>	<b>135.237</b>	<b>142.786</b>	<b>145.228</b>
Hinzurechnungsbeträge			2.000	26.000	3.799	3.799	3.799	3.799
Abzugsbeträge			11.333	-5.632	3.780	1.898	-836	947
<b>Saldo</b>			<b>-9.333</b>	<b>31.632</b>	<b>19</b>	<b>1.901</b>	<b>4.635</b>	<b>2.852</b>
<b>Überschuss bereinigt</b>			<b>90.465</b>	<b>107.838</b>	<b>125.453</b>	<b>137.138</b>	<b>147.421</b>	<b>148.080</b>
./. Kalkulatorische Zinsen					459.154			
Substanzwert								
./. Kalkulatorische Zinsen	in %				8,225%			
./. Kalkulatorische Zinsen	absolut				-37.765			
<b>Über-Rendite</b>					<b>87.688</b>			
Kapitalisierung								
Zinssatz					8,225%			
modifizierte Laufzeit	in der Regel 6 - 10 Jahre				<b>12</b>	Jahre		
Rentenbarwertfaktor:					11,9361			
<b>Goodwill-Wert nach dieser Übergewinn -Verrentungs- Methode</b>					<b>1.046.653</b>			
<b>Goodwillwert nach IdW S1 dieses Gutachtens</b>					<b>1.040.850</b>			

2738

2739 **XIV. Die Ermittlung der Gesellschafter-Geschäftsführungsvergütungen**

2009

2740

2741 Die Gesellschaftergeschäftszüge sind auf ihre Angemessenheit hin zu überprüfen; sind sie zu hoch, verursachen die eine

2742

2743 verdeckte Gewinnausschüttung und führen zu einem zu niedrigen Ertragswert.

2744

2745 Sind sie zu niedrig, handelt es sich betriebswirtschaftliche um eine verdeckte Einlagen und führen zu einem überhöhten Ertragswert.

2746

2747 Eine Bewertung der Gesellschaft ist also nur richtig, wenn die Gesellschaftergeschäftszüge angemessen sind.

2748

2749 Letztlich müssen sie auch mit den kalkulatorischen Löhnen einer Personengesellschaft ähnlicher Größenordnung verglichen werden.

2750

2751 Da die Gesellschafter einer Personengesellschaft wegen Ihre Haftung einen höheren Unternehmerlohn haben müssen

2752

2753 als bei einer Berufsausübung in einer enthaftenden GmbH, muss also hier ein Vergleich angestellt werden.

2754

2755 Dabei müssen die GmbH-Bezüge niedriger sein als vergleichbare kalkulatorische Löhne gleich großer Personengesellschaften.

2756

2757

2758

2759 Die Bestimmung des kalkulatorische Unternehmerlohnes ist betriebswirtschaftlich ein Kernproblem der Bewertung von Unternehmen.

2760

2761 Das gilt auch für das am 1.1.2009 in Kraft getretene Erbschaft-und Schenkungsteuergesetz.

2762

2763 Vgl. Halazcinsky, R., Die Schenkungssteuer - und Erbschaftsteuererklärung, 2. Auflage, S.

2764

2765 Das folgende Schema wurde entsprechend der neueren Literatur entwickelt (vgl. dazu Knief, P., Der kalkulatorische

2766

2767 Unternehmerlohn für Steuerberater, in: DStR, Heft 39/2008, S. 1895 ff.). Zugrunde liegt ein Beitrag zum

2768

2769 Praxenvergleich des Deutschen Steuerberaterverbandes, hier die Zahlen von 2009, veröffentlicht im November 2010.

2770

2771

2772

2773 Die zu bewertende Praxis liegt in einer Kommune mit

1.000.000 Einwohnern.

2774

2775 Der Basislohn für angestellte Steuerberater mit einer Berufserfahrung von 10 Jahren liegt

2776

2777 lt. DStV-Praxenvergleich 2010 in diesen Kommunen in 2009 bei

82.389 €

2778

2779

2780

2781 Die Praxis liegt in der Region

West

2782

2783 Der Basislohn für angestellte Steuerberater mit einer Berufserfahrung von 10 Jahren liegt

2784

2785 lt. DStV-Praxenvergleich 2009 in dieser Region in 2009 bei

82.389 €

2786

2787

2788

2789 Wesentlich ist aber zur Beurteilung die Umsatzgrößenklasse.

2790

2791 Die Praxis hat in 2009 eine Umsatz in Höhe von

(vgl. oben)

1.560.524 erwirtschaftet.

2792

2793 Der Basislohn für angestellte Steuerberater mit einer Berufserfahrung von 10 Jahren liegt

2794

2795 lt. DStV-Praxenvergleich 2009 in dieser Umsatzgrößenklasse bei

99.779 €

2796

2797

2798

2799

2800

2801

2802

2803

2804

2805

2806

2807

2808

# Dr. Peer Mustergutacher

2809	<b>Gesamtvergütung angestellter StB lt. Umfrage</b>		<b>99.779</b>
2810			
2811	Mittlerer Umsatz in Ihrer Umsatzgrößenklasse		<b>1.500.000</b>
2812			
2813	Normalarbeitszeit	40	
2814	Normale Überstunden in der Gesamtvergütung	6	15%
2815	Zulage aufgrund Mehrarbeit (46 Stunden / Basis 40 Stunden)	46	115%
2816	Zusatzstunden als eigenverantwortlicher Selbständiger	8	
2817	Chefstunden	54	17,39%
2818			17.352
2819	<b>Vergleichsgehalt mit Mehrarbeit</b>		<b>117.131</b>
2820			
2821	Beitragsbemessungsgrenze RV/AV 2009 (OST)	54.600 €	
2822	Beitragsbemessungsgrenze RV/AV 2009 (WEST)	64.800 €	
2823	Rentenversicherung	19,90%	
2824	Arbeitslosenversicherung	2,80%	
2825	Gesamtsozialversicherung RV/AV	22,70%	
2826	Ansatz zu 1/2	11,35%	
2827		Ost	11,35%
2828		West	11,35%
2829			6.197
2830	Beitragsbemessungsgrenze PV/KV Ost/West	44.100 €	
2831	Pflegeversicherung	1,70%	
2832	Krankenversicherung (Durchschnittssatz)	15,50%	
2833	Gesamt	17,20%	
2834	Ansatz zu 1/2	8,60%	
2835		West/Ost	8,60%
2836			3.793
2837	kalk. StB-Lohn nach Sozialbeiträgen	Ost	<b>127.121</b>
2838	kalk. StB-Lohn nach Sozialbeiträgen	West	<b>128.279</b>
2839			
2840	Gemeinkostenzuschlag für freiw. Soz-Leistungen etc.	Ost	6,00%
2841	Gemeinkostenzuschlag für freiw. Soz-Leistungen etc.	West	6,00%
2842			5.987
2843	kalk-StB-Lohn ohne Rentenzusage und Unternehmerzuschlag	Ost	<b>133.108</b>
2844	kalk-StB-Lohn ohne Rentenzusage und Unternehmerzuschlag	West	<b>134.266</b>
2845			
2846	zusätzliche zu zahlende Rentenversorgung in Höhe des Gehalts	Ost	20,00%
2847	zusätzliche zu zahlende Rentenversorgung in Höhe des Gehalts	West	20,00%
2848			19.956
2849	kalk. Steuerberaterlohn vor Unternehmerrisiko	Ost	<b>153.064</b>
2850	kalk. Steuerberaterlohn vor Unternehmerrisiko	West	<b>154.222</b>
2851			
2852	Risiko Unternehmertätigkeit in Abhängigkeit vom Gehalt	Ost	5,00%
2853	Risiko Unternehmertätigkeit in Abhängigkeit vom Gehalt	West	5,00%
2854			7.653
2855	Prämie für Umsatzrisiko in Abhängigkeit von der Leistung der Praxis	Ost	1,00%
2856	Prämie für Umsatzrisiko in Abhängigkeit von der Leistung der Praxis	West	1,00%
2857			15.000
2858	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt	Ost	<b>175.717</b>
2859	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt	West	<b>176.933</b>
2860			
2861	Faktor auf die Gesamtvergütung angestellter StB	Ost	1,76
2862	Faktor auf die Gesamtvergütung angestellter StB	West	2,06
2863			
2864	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt	West	<b>176.933</b>
2865			
2866	Zuschlag wegen nicht übertragbarer besonderer Fähigkeiten	0%	0
2867			
2868	Abschlag wg. unterdurchschnittlicher Anforderungen durch die Struktur der Praxis	10%	-17.693
2869			
2870	individueller Zuschlag wegen	0%	0
2871			
2872	individueller Abschlag wegen	0%	0
2873			
2874	<b>Ansatz des kalk. StB-Lohnes</b>		<b>2.009</b>
2875			<b>159.240</b>
2876	<b>Fortschreibung von</b>	<b>2009 auf</b>	
		31.12.2007	um
		31.12.2008	um
		31.12.2009	um
		31.12.2010	um
		31.12.2011	um
		31.12.2012	um
2876		0,0%	<b>152.934</b>
2877		2,0%	<b>156.055</b>
2878		2,0%	<b>159.240</b>
2879		2,0%	<b>162.425</b>
2880		2,7%	<b>166.810</b>
2881		2,0%	<b>170.146</b>
2882			
2883	<b>Ansatz des kalk. StB-Lohnes</b>	<b>auf den</b>	<b>31.12.2009</b>
			<b>159.240</b>

# Dr. Peer Mustergutacher

2884  
 2885 Gesellschaftergeschäftsführungsbezüge sollten den tatsächlichen Leistungen entsprechen und auch untereinander betriebswirtschaftlich  
 2886  
 2887 abgestimmt sein; dies nicht zuletzt aus körperschaftsteuerlichen Gründen, um den Risiken von verdeckten Gewinnausschüttungen auszuweichen.  
 2888  
 2889 Die Finanzverwaltung zieht gern den Fremdvergleich heran.  
 2890  
 2891 Der Gesellschaftergeschäftsführungslohn muss definitorisch unter dem kalk. Unternehmerlohn eines vollhaftenden Einzelunternehmers liegen.  
 2892  
 2893

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2896 <b>Geschäftsführerbezüge</b>						
2897 <b>StB Gustav Adolph Sorgenfrei</b>	141.000	144.400	147.848	152.593	155.617	158.700
2898						
2899 <b>vergleichbarer Unternehmerlohn</b>	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2900						
2901 <b>übersteigender Haftungsausgleich</b>	11.934	11.655	11.392	9.832	11.193	11.446
2902 <b>dieser beträgt wegen der Haftungsminderung</b>	7,8%	7,5%	7,2%	6,1%	6,7%	6,7%
2903						
2904 <b>Geschäftsführerbezüge</b>						
2905 <b>StBin Elisabeth F. Kummerlos</b>	83.600	85.263	86.959	90.442	92.240	94.074
2906						
2907 <b>vergleichbarer Unternehmerlohn</b>	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2908						
2909 <b>übersteigender Haftungsausgleich</b>	69.334	70.792	72.281	71.983	74.570	76.072
2910 <b>dieser beträgt wegen der Haftungsminderung</b>	45,3%	45,4%	45,4%	44,3%	44,7%	44,7%
2911						
2912 <b>Geschäftsführerbezüge</b>						
2913 <b>Wp/StB Alexander N. Gernegroß</b>	92.000	93.826	95.688	97.729	100.527	103.406
2914						
2915 <b>vergleichbarer Unternehmerlohn</b>	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2916						
2917 <b>übersteigender Haftungsausgleich</b>	60.934	62.229	63.552	64.696	66.283	66.740
2918 <b>dieser beträgt wegen der Haftungsminderung</b>	39,8%	39,9%	39,9%	39,8%	39,7%	39,2%
2919						
2920 <b>Geschäftsführerbezüge</b>						
2921 <b>StBin Edeltraud M.Jungbrunnen</b>	84.000	86.386	88.841	86.677	89.188	91.772
2922						
2923 <b>vergleichbarer Unternehmerlohn</b>	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2924						
2925 <b>übersteigender Haftungsausgleich</b>	68.934	69.669	70.399	75.748	77.622	78.374
2926 <b>dieser beträgt wegen der Haftungsminderung</b>	45,1%	44,6%	44,2%	46,6%	46,5%	46,1%
2927						
2928 <b>Summe</b>						
2929 <b>übersteigender Haftungsausgleich</b>	211.136	214.345	217.624	222.259	229.668	232.632
2930						
2931 <b>GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens</b>			1.500.004			
2932						
2933 <b>übersteigender Haftungsausgleich insgesamt in Höhe des Ertagwertes</b>			14,51%			
2934						
2935 <b>übersteigender Haftungsausgleich</b>		mindestens	9,87%	vgl. oben Zeile	2.622	
2936						
2937 <b>Differenz</b>			4,64%			
2938						
2939 <b>Die kalkulatorischen Unternehmerlöhne müssen wegen der Haftung höher sein als die Geschäftsführungsbezüge angestellter Berufsträger.</b>						
2940						
2941 Bei der vorliegenden Bewertung werden die Gehälter der Gesellschafter zugrunde gelegt.						
2942						
2943						
2944						
2945						
2946						
2947						
2948						

# Dr. Peer Mustergutacher

2949

2950 **XV. Bewertung der Gesellschaft**

2951

2952 Wie bereits oben angesprochen, handelt es sich im Folgenden nicht um eine Bewertung des Goodwill der Praxis oder

2953

2954 die ausschließliche Ermittlung des Wertes des Mandantenstammes;

2955

2956 Hier wird nach den Kriterien der Unternehmensbewertung der Wert der Praxis insgesamt nach dem Ertragswert-

2957

2958 verfahren ermittelt, die Laufzeit beträgt

35 Jahre.

2959

2960 **XV. 1. Modifizierte Berechnung mit abgekürzter Fortführungsdauer**

15 Jahre.

2961

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Überschuss bereinigt</b>	90.465	107.838	125.453	137.138	147.421	148.080

Steigerung des Unternehmerlohnes	0,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,7%	2,0%
----------------------------------	------	------	------	------	------	------

<b>Ansatz nach Umsatzgrößenklasse</b>						
<b>kalkulatorischer Unternehmerlohn</b>	0	0	0	0	0	0

2970

2971 **Berechnung der Synergie der Fort-**

2972 **führung der Praxis durch einen**

2973 **angestellten Steuerberater**

2974

Berechnung Ja = 1; nein = 0						
Eliminierung	0					
Ansatz des kalk. StB-Lohnes	0	0	0	0	0	0
Praxiswert	1.500.004					
Gesamtvergütung angestellter StB lt. Umfrage	0	0	0	0	0	0
Synergieeffekt	0	0	0	0	0	0

<b>Überschuss bereinigt</b>	<b>90.465</b>	<b>107.838</b>	<b>125.453</b>	<b>137.138</b>	<b>147.421</b>	<b>148.080</b>
-----------------------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

	0,000%	0	0	0	0	0
--	--------	---	---	---	---	---

<b>Überschuss bereinigt</b>	<b>90.465</b>	<b>107.838</b>	<b>125.453</b>	<b>137.138</b>	<b>147.421</b>	<b>148.080</b>
-----------------------------	---------------	----------------	----------------	----------------	----------------	----------------

<b>Nachrichtlich:</b>						
Zins für kalk. Zinsen	6,9260%	6,93%	6,93%	6,93%	6,93%	6,93%
eingesetztes Eigenkapital vgl. oben		459.647	458.959	459.154	523.293	526.850
kalkulatorische Zinsen		31.854	31.806	31.819	36.264	36.511

<b>Übergewinn nach kalk. Zinsen</b>	<b>58.611</b>	<b>76.032</b>	<b>93.634</b>	<b>100.874</b>	<b>110.910</b>	<b>112.734</b>
-------------------------------------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------

Typisierte Einkommenst.	0,000%	0	0	0	0	0
-------------------------	--------	---	---	---	---	---

<b>Überrendite</b>	<b>58.611</b>	<b>76.032</b>	<b>93.634</b>	<b>100.874</b>	<b>110.910</b>	<b>112.734</b>
--------------------	---------------	---------------	---------------	----------------	----------------	----------------

Rechenzins zur Bewertung	6,926%	6,926%	6,926%	6,926%	6,926%	6,9260%
Fortbestehensdauer in Jahren	15	15	15	15	15	15

Annuitätenfaktor	0,1093	0,1093	0,1093	0,1093	0,1093	0,1093
------------------	--------	--------	--------	--------	--------	--------

<b>Kapitalisierung über</b>	<b>15</b>	<b>536.240</b>	<b>695.627</b>	<b>856.670</b>	<b>922.909</b>	<b>1.014.730</b>
-----------------------------	-----------	----------------	----------------	----------------	----------------	------------------

<b>In % der Gesamtleistung</b>	<b>35,74%</b>	<b>44,58%</b>	<b>53,54%</b>	<b>56,81%</b>	<b>60,81%</b>	<b>60,30%</b>
--------------------------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------

<b>Schnitt der letzten 3 Jahre</b>			<b>696.179</b>	<b>825.069</b>	<b>931.436</b>	<b>989.686</b>
------------------------------------	--	--	----------------	----------------	----------------	----------------

<b>Goodwill-Wert in diesem Gutachten</b>		<b>vgl. Zeile 3.134</b>	<b>1.040.850</b>	<b>1.040.850</b>	<b>1.040.850</b>	<b>1.040.850</b>
--	--	-------------------------	------------------	------------------	------------------	------------------

<b>Differenz</b>			<b>184.180</b>	<b>117.941</b>	<b>26.120</b>	<b>9.432</b>
Laufzeit der ersten Phase	3	Jahre				



# Dr. Peer Mustergutacher

3020						
3021						
3022						
3023						
3024						
3025						
3026						
3027	<b>festgestellte verdeckte Gewinnausschüttungen</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>30.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3028						
3029	<b>Überschuss bereinigt</b>	<b>90.465</b>	<b>107.838</b>	<b>125.453</b>	<b>137.138</b>	<b>147.421</b>
3030						
3031	Thesaurierung	34.067	24.325	25.153	27.050	41.436
3032						
3033	Ausschüttung	56.398	83.513	100.300	110.088	105.985
3034						
3035	EST/KiSt/SolZ auf Ausschg	26,3750%	-14.875	-22.027	-26.454	-29.036
3036						
3037	Est/KiSt/SolZ auf vGA	10,500%	-3.150	-3.150	-3.150	0
3038						
3039	<b>Ausschüttung nach Steuern</b>	<b>38.373</b>	<b>58.336</b>	<b>70.696</b>	<b>81.052</b>	<b>78.031</b>
3040						
3041	Wertbeitrag aus Thesaurierung	56.398	83.513	100.300	110.088	105.985
3042						
3043	eff. EST/SolZ auf Veräußerg	13,1875%	-7.437	-11.013	-13.227	-14.518
3044						
3045	<b>Summe Steuern</b>	<b>-25.462</b>	<b>-36.190</b>	<b>-42.831</b>	<b>-43.554</b>	<b>-41.931</b>
3046						
3047	<b>zu kapitalisieren</b>	<b>65.003</b>	<b>71.648</b>	<b>82.622</b>	<b>93.584</b>	<b>105.490</b>
3048						
3049						
3050						
3051						
3052						
3053						
3054						
3055						
3056						
3057						
3058						
3059						
3060						
3061						
3062						
3063						
3064						
3065						
3066						
3067						
3068						
3069						
3070						
3071						
3072						
3073						
3074						
3075						
3076						
3077						
3078						
3079						
3080						
3081						
3082						
3083						
3084						
3085						
3086						
3087						
3088						

# Dr. Peer Mustergutacher

3089  
3090  
3091  
3092  
3093  
3094  
3095  
3096  
3097  
3098  
3099  
3100  
3101  
3102  
3103  
3104  
3105  
3106  
3107  
3108  
3109  
3110  
3111  
3112  
3113  
3114  
3115  
3116  
3117  
3118  
3119  
3120  
3121  
3122  
3123  
3124  
3125  
3126  
3127  
3128  
3129  
3130  
3131  
3132  
3133  
3134  
3135  
3136  
3137  
3138  
3139  
3140  
3141  
3142  
3143  
3144  
3145  
3146  
3147  
3148  
3149  
3150  
3151  
3152  
3153  
3154  
3155  
3156  
3157

**XV. 2. Ertragswertermittlung nach dem IdW S1**

Der Ertragswert der Gesellschaft wird in 2 Phasen berechnet:

Die Phase 1 umfasst 3 Jahre, die Phase 2 die Jahre bis zum Bewertungsende.

Dabei wird die erste Phase mit		3	Jahren berechnet.				
	Periode		zu kapitalisieren	Zinssatz	Barwert-faktor	Barwerte	anteilig
Periode	1	31.12.2010	93.584	6,9260%	0,9352	87.520	5,7%
Periode	2	31.12.2011	105.490	6,9260%	0,8746	92.262	6,0%
Periode	3	31.12.2012	106.311	6,9260%	0,8180	86.962	5,6%
Periode	4					0	
Periode	5					0	
Periode	6					0	20,4%
Phase 2: Anzahl Jahre		32					
ab der nächsten Periode		31.12.2013					
Rentenbarwertfaktor:	32	31.12.2045	106.311	5,8730%	14,2854		
Rentenbarwert	1.518.695 €						
Kapitalbarwert per	31.12.2009	Zins	5,8730%	3	0,8426	1.279.652	82,8%
						1.546.396	100,0%
Gesamtlaufzeit	35						in % der Lstg
<b>ANSATZ Ertragswert</b>						<b>1.546.396</b>	<b>96,6%</b>
<b>vor Abschlägen</b>							
<b>Abschlagsberechnungen</b>							
Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV (KEB)				Zeile 1.332	<b>-46.392</b>		
<b>GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens</b>			<b>nach Abschlägen</b>			<b>1.500.004</b>	<b>93,7%</b>
Substanz	vgl. Zeile 2.348				459.154		
Abschläge	wegen		0,000%			459.154	
<b>Goodwillansatz</b>		<b>zum 31.12.2009 nach Abschlägen</b>				<b>1.040.850</b>	<b>65,0%</b>
Das Ergebnis wird wie folgt verprobt und zusammengefasst.							
Leistung					31.12.2009	1.600.105	100,0%
Ansatz Gesellschaftsgeschäftsführungsbezüge					31.12.2009	419.340	26,2%
JAHRESERGEBNIS					31.12.2009	125.153	7,8%
<b>GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens</b>			<b>in % Leistung</b>		31.12.2009	1.500.004	93,7%
<b>Goodwillwert</b>			<b>in % JAHRESERGEBNIS</b>		31.12.2009	1.040.850	65,0%
<b>Substanz</b>						<b>459.154</b>	<b>28,7%</b>

3158  
3159  
3160  
3161  
3162  
3163  
3164  
3165  
3166  
3167  
3168  
3169  
3170  
3171  
3172  
3173  
3174  
3175  
3176  
3177  
3178  
3179  
3180  
3181  
3182  
3183  
3184  
3185  
3186  
3187  
3188  
3189  
3190  
3191  
3192  
3193  
3194  
3195  
3196  
3197  
3198  
3199  
3200  
3201  
3202  
3203  
3204  
3205  
3206  
3207  
3208  
3209  
3210  
3211  
3212  
3213  
3214  
3215  
3216  
3217  
3218  
3219  
3220  
3221  
3222  
3223  
3224  
3225  
3226  
3227

**XVI. Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz**

Für Schenkungs- und Erbschaftsteuerzwecke schreibt das Bewertungsgesetz ein sog. "vereinfachtes Ertragswertverfahren" vor.

Liegt dieser Wert unter dem Substanzwert, so muss gem. § 11 Abs. 2 BewG der Substanzwert angesetzt werden.

vgl. dazu 27. Bewertung gem. §§ 199 ff. BewG

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>94.067</b>	<b>74.325</b>	<b>125.153</b>	
<b>in dem Bewertungsverfahren angesetzter Unternehmerlohn</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
andere Zu- und Abrechnungen	lt. Ermittlung Blatt 28	<b>22.651</b>	<b>63.811</b>	<b>30.482</b>
Bereinigtes Ergebnis	116.718	138.136	155.635	
pauschalierte Ertragsteuer	30% -35.015	-41.441	-46.691	
<b>bereinigtes Betriebsergebnis nach pauschalisierter Ertragsteuer</b>	<b>81.703</b>	<b>96.695</b>	<b>108.944</b>	
<b>nachhaltiger erzielbarer Jahresbetrag = Durchschnittsbetrag</b>			<b>95.781</b>	
Basiszinssatz gem. § 203 Abs. 2 BewG	1. Jan. 10	3,980%		
Zuschlag gem. § 203 Abs. 1 Bew n.F ab 1.1.2009		4,500%		
Kapitalisierungszinssatz	1. Jan. 10	8,480%		
Kapitalisierungsfaktor	1 /	0,0848		11,7925
<b>Gesamtwert der Praxis gem. §§ 199 ff. BewG vor Zuschlägen gem. § 200 BewG</b>			<b>1.129.497</b>	
+ nicht betriebnotwendiges Vermögen gem. § 200 Abs. 2 BewG		215.000		
- Schulden nicht betriebsnotwendiges Vermögen		-52.633	162.367	
+ Junges Vermögen gem. § 200 Abs. 4 Abs. BewG		15.250		
- Schulden Junges Vermögen		-21.826	-6.576	
<b>Gesamtwert der Praxis gem. §§ 199 ff. BewG nach Zuschlägen gem. § 200 BewG</b>			<b>1.285.288</b>	100,0%
<b>Substanz</b>	vgl. oben Zeile	1904	<b>459.154</b>	35,7%
<b>Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwertes</b>		<b>Ansatz</b>	<b>826.134</b>	64,3%

# Dr. Peer Mustergutacher

3228

3229 **XVII. Vergleich der ermittelten Werte**

3230

3231 Der Gesetzgeber formuliert in §§ 199 ff. eine sog. "Bewertungshierarchie"; inwieweit sogenannte "Mutiples" anerkannt

3232

3233 werden und in welchem Maße und das Recht, eine individuelle Bewertung vorzunehmen, ist noch ungewiss.

3234

<b>Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwertes</b>	<b>Übertrag</b>	<b>826.134</b>
--	-----------------	----------------

3236

Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwertes	in % der Erlöse	<b>52%</b>
---	-----------------	------------

3238

Pauschalverfahren	Satz aus den letzten 12 Monaten	<b>85%</b>
-------------------	---------------------------------	------------

3240

Wert lt. Auskunft der StB-Kammer aus den letzten 12 Monaten

3241

3242

3243

3244

<b>Betriebserlöse</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>1.600.105</b>
-----------------------	-------------------	------------------

3246

<b>Goodwillwert lt. Umsatzvervielfältiger</b>	<b>StB-Kammerwert</b>	<b>85%</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.360.089</b>	120,4%
---	-----------------------	------------	------------------	------------------	--------

3248

<b>Goodwillwert lt. Umsatzvervielfältiger</b>	<b>0%</b>	<b>1.600.105</b>	<b>0</b>	0,0%
---	-----------	------------------	----------	------

3250

Überbewertg gem. §§ 199 ff. BewG im Vergl.zu	<b>StB-Kammerwert</b>	<b>-533.955</b>	<b>-47,3%</b>
--	-----------------------	-----------------	---------------

3252

3253

3254

3255 **Bewertungsspanne** Wert lt. Auskunft der StB-Kammer aus den letzten 12 | versus

3256

<b>Zumutbarkeitsgrenze</b>	<b>20,00%</b>	von	<b>826.134</b>	das sind	<b>165.227</b>
----------------------------	---------------	-----	----------------	----------	----------------

3258

<b>nicht zumutbar</b>	<b>0</b>
-----------------------	----------

3260

3261

3262

Gutachtenwert ansetzen, da kleiner als der Wert der StB-Kammer	Differenz	<b>319.239</b>
--	-----------	----------------

3264

<b>Goodwillwert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens</b>	<b>1.040.850</b>	92,2%
---	------------------	-------

3266

<b>Leistung des letzten Jahres vor dem Bewertungsstichtag</b>	<b>31.12.09 vgl. oben</b>	<b>1.600.105</b>	<b>65,0%</b>
---	---------------------------	------------------	--------------

3268

zuzüglich Substanzwert	459.154
------------------------	---------

3270

<b>GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens</b>	<b>absolut</b>	<b>1.500.004</b>
---	----------------	------------------

3272

3273

3274

<b>Leistung der Praxis in</b>	<b>31.12.2009</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.600.105</b>
-------------------------------	-------------------	------------------	------------------

3276

3277

3278

Zusammenstellung der Ergebnisse:	Gesamtwert	Substanz	Goodwill
<b>vorliegendes individuelles Gutachten</b>	<b>1.500.004</b>	<b>459.154</b>	<b>1.040.850</b>
vereinfachtes Ertragswertverfahren	1.285.288	290.211	995.077
davon nicht betriebsnotw. Vermögen	162.367	-162.367	
davon junges Vermögen	-6.576	-6.576	
<b>Gesamtwert der Praxis gem. §§ 199 ff. BewG vor Zuschläge</b>	<b>1.129.497</b>	<b>459.154</b>	<b>670.343</b>

3290

Differenz	-214.716	-168.943	-45.773
-----------	----------	----------	---------

in % der vereinfachten Verfahrens	-16,7%	-58,2%	-4,6%
-----------------------------------	--------	--------	-------

3293

in % des individuellen Ansatzes	-14,3%	-36,8%	-4,4%
---------------------------------	--------	--------	-------

3295

3296

3297

# Dr. Peer Mustergutacher

3298

3299 **XVIII. Investitions- und Finanzierungsvolumen eines Anteilserwerbers**

3300

3301 Ein möglicher Erwerb ist nur dann sinnvoll, wenn ein Erwerber zum einen den Kaufpreis finanzieren kann und zum anderen

3302

3303 in Zukunft davon Praxis leben kann. Die Plausibilitätsberechnung muss in jedem Fall durchgeprüft werden, wenn die

3304

3305 Veräußerung GmbH-Anteils "seriös" sein soll.

3306

3307

3308 **Kaufpreis aller Anteile** 1.500.004

3309

3310 **anteiliger Wert** 10,00% 150.000

3311

3312 Ausschüttungen vgl. oben Zeile 3.033

3313

3314 **anteiliger Wert** 10,0% 11.009 10.599 10.558 10.558 10.558

3315

3316 **Bruttorendite** ohne Geschäftsführungsbezüge 7,3% 7,1% 7,0% 7,0% 7,0%

3317

3318 **Eigenfinanzierung** 25% 37.500

3319

3320 **Fremdfinanzierung** 75% 112.500

3321

3322 **Darlehen zu einem Zins v.** 2,51% KfW

3323 **Laufzeit in Jahren** 10 v. 22.11.2010

3324 **Annuität** 0,1143 12.859

3325 **Zinsen** 2.824 2.572 2.314 2.049 1.778

3326 **Tilgung** 10.035 10.287 10.545 10.810 11.081

3327

3328 **Darlehensstand** 102.465 92.178 81.633 70.823 59.742

3329

3330 **Überschuss** 8.185 8.027 8.244 8.509 8.780

3331

3332 **Steuern auf Ausschüttung** 25,0% 5,5% 2.904 2.795 2.785 2.785 2.785

3333

3334 **Überschuss** nach Steuern 5.281 5.232 5.459 5.724 5.995

3335

3336 **Tilgung** -10.035 -10.287 -10.545 -10.810 -11.081

3337

3338 **Überschuss** nach Tilgung -4.754 -5.055 -5.086 -5.086 -5.086

3339

3340

3341 **voraussichtliches Gesellschaftergeschäftsführungsgehalt**

3342

3343 **wie** StBin Elisabeth F. Kummerlos

3344

3345 **Einkommen aus der Gesellschaft** 90.442 92.240 94.074

3346

3347 **voraussichtliches Gesellschaftergeschäftsführungsgehalt**

3348

3349 **Ausschüttungen** 11.009 10.599 10.558

3350

3351 **Summe Einkommen aus Gesellschaft** 101.451 102.839 104.632

3352

3353 **Zinsaufwand** Fremdfinanzierung -2.824 -2.572 -2.314

3354

3355 **Summe der Einkünfte** 98.627 100.267 102.318

3356

3357 **abzugsf. Sonderausgaben geschätzt** 6.000 6.000 6.000

3358

3359 **zu versteuerndes Einkommen** rd. 92.627 94.267 96.318

3360

3361 **Einkommensteuer ( Splitting)** 24,91% 23.075 23.764 24.626

3362 **Solidaritätszuschlag** 5,50% 1.269 1.307 1.354

3363 **Kirchensteuer** 9,00% 2.077 2.139 2.216

3364 **Summe Steuern** 26.421 27.210 28.196

3365 **zu versteuerndes Einkommen** nach Steuern 66.206 67.057 68.122

3366 **Tilgung** -10.035 -10.287 -10.545

3367 **Einkommen nach Tilgungen** 56.171 56.770 57.577

3368  
3369  
3370  
3371  
3372  
3373  
3374  
3375  
3376  
3377  
3378  
3379  
3380  
3381  
3382  
3383  
3384  
3385  
3386  
3387  
3388  
3389  
3390  
3391  
3392  
3393  
3394  
3395  
3396  
3397  
3398  
3399  
3400  
3401  
3402  
3403  
3404  
3405  
3406  
3407  
3408  
3409  
3410  
3411  
3412  
3413  
3414  
3415  
3416  
3417  
3418  
3419  
3420  
3421  
3422  
3423  
3424  
3425  
3426  
3427  
3428  
3429  
3430  
3431  
3432  
3433  
3434  
3435  
3436  
3437  
3438

**XIX. Besondere Kennzahlen des steuerberatenden Berufs**

Im Folgenden werden zur besseren Beurteilung und zur Intensivierung der Strategiekontrolle neue Kennzahlen gebildet.

Diese sollen praxisspezifische Engpässe, die Mehrdimensionalität der Tätigkeitsstruktur und die komplexe

Organisationsstruktur einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zeigen.

**XIX.1. Kennzahlen, die den zeitlichen Verlauf beschreiben**

Im Folgenden werden die wesentlichen Kennzahlen, die zur Beurteilung des steuererberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufs bedeutend

sind, im einzelnen über zeitlichen Verlauf der analysierten Jahre verglichen.

		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Gesamtleistung</b>		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
<b>LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung EBIT</b>		134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
in % der Gesamtleistung		8,9%	8,9%	11,3%	12,3%	12,8%	12,6%
<b>Vorgabe</b>	14%	14,0%	14,0%	14,0%	14,0%	14,0%	14,0%
Unter Schnitt		-5,1%	-5,1%	-2,7%	-1,7%	-1,2%	-1,4%
<b>Fehlende Rendite</b>		-76.518	-79.587	-43.203	-27.616	-20.023	-23.948
Deckungsbeitragssatz	24,70%						
<b>Fehlender Umsatz</b>		309.789	322.215	174.911	111.806	81.065	96.955
Anz. Mitarbeiter mit Chef		16,50	18,00	17,50	16,90	18,30	18,10
Anz. Mitarbeiter ohne Chef	4	12,50	14,00	13,50	12,90	14,30	14,10
<b>Working Capital</b>							
1. Forderungen nach Wertberichtigung		176.900	178.999	189.760	192.652	197.880	202.859
2. halbfertige Arbeiten		65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
3. fertige, nicht abger. Leistungen		0	0	0	0	0	0
4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg		-17.000	-16.000	-23.000	-23.350	-23.984	-24.587
<b>Working Capital Summe</b>		224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
Working Capital je Mitarbeiter		13.630	13.167	14.558	15.304	14.517	15.047
Working Capital in % der Ges.Lstg		15,0%	15,2%	15,9%	15,9%	15,9%	15,9%
Working Capital in % der Personalkosten		19,0%	19,3%	21,2%	21,4%	21,5%	21,5%
<b>Umschlag des Working Capital in Monaten</b>		1,80	1,82	1,91	1,91	1,91	1,91
<b>Working Capital in % der Wertschöpfung</b>		17,0%	17,7%	18,4%	18,4%	18,4%	18,4%
Personalkosten Mitarbeiter		1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
<b>geleistete Stunden gesamt</b>		32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
<b>produktive Stunden gesamt</b>		20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
<b>unproduktive Stunden gesamt</b>		12.004	13.020	12.563	12.017	12.568	12.509

# Dr. Peer Mustergutacher

3439							
3440		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3441							
3442							
3443							
3444	Working Capital geleistete Stunden	6,86	6,64	7,34	7,72	7,34	7,57
3445							
3446	Working Capital produktive Stunden	10,82	10,46	11,51	12,04	11,24	11,61
3447							
3448	Working Capital unproduktive Stunden	18,74	18,20	20,28	21,52	21,14	21,77
3449							
3450							
3451							
3452		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3453							
3454	<b>Wertschöpfung</b>	<b>1.324.519</b>	<b>1.338.111</b>	<b>1.383.218</b>	<b>1.406.707</b>	<b>1.443.216</b>	<b>1.481.157</b>
3455							
3456	Personalkosten Mitarbeiter	-1.182.306	-1.229.516	-1.204.473	-1.208.424	-1.234.175	-1.268.636
3457							
3458	Der hier ermittelte CVA ist eine sehr moderne und						
3459	wesentliche Beurteilungsgröße.						
3460							
3461							
3462							
3463	<b>Value Added ( CVA)      gesamt</b>	<b>142.213</b>	<b>108.595</b>	<b>178.745</b>	<b>198.283</b>	<b>209.041</b>	<b>212.521</b>
3464							
3465	<b>   in % der Leistung</b>	<b>9,5%</b>	<b>7,0%</b>	<b>11,2%</b>	<b>12,2%</b>	<b>12,5%</b>	<b>12,4%</b>
3466							
3467	Wertschöpfung <b>je Mitarbeiter</b>	<b>80.274</b>	<b>74.340</b>	<b>79.041</b>	<b>83.237</b>	<b>78.864</b>	<b>81.832</b>
3468							
3469	Personalkosten Mitarbeiter      je Mitarbeiter	71.655	68.306	68.827	71.504	67.441	70.090
3470							
3471	<b>Value Added ( CVA)      je Mitarbeiter</b>	<b>8.619</b>	<b>6.034</b>	<b>10.214</b>	<b>11.733</b>	<b>11.423</b>	<b>11.742</b>
3472							
3473							
3474	angemessener Mietansatz	54.732	56.136	56.796	57.648	58.801	60.271
3475							
3476	Sonst. Raumkosten	5.724	5.592	6.396	6.492	6.622	6.788
3477							
3478	<b>Raumkosten insgesamt</b>	<b>60.456</b>	<b>61.728</b>	<b>63.192</b>	<b>64.140</b>	<b>65.423</b>	<b>67.059</b>
3479							
3480	Anz. Mitarbeiter mit Chef	16,5	18	17,5	16,9	18,3	18,1
3481							
3482	Raumkosten je Mitarbeiter      pro anno	3.664	3.429	3.611	3.795	3.575	3.705
3483							
3484	<b>Personalkosten Mitarbeiter      je Mitarbeiter</b>	<b>71.655</b>	<b>68.306</b>	<b>68.827</b>	<b>71.504</b>	<b>67.441</b>	<b>70.090</b>
3485							
3486	Raumkosten je Mitarbeiter      in % der Pers.Kstn	5,1%	5,0%	5,2%	5,3%	5,3%	5,3%
3487							
3488							
3489							
3490							
3491							
3492							
3493							
3494							
3495							
3496							
3497							
3498							
3499							
3500							
3501							
3502							
3503							
3504							
3505							
3506							
3507							

3508  
 3509 **XIX.2 Ermittlung des sogenannten P-Wertes**  
 3510  
 3511 Ausgehend von der Annahme , dass der Wert einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nicht allein abhängig sein kann  
 3512  
 3513 vom Kriterium "Umsatzleistung", werden im Folgenden wesentliche Kennziffern gebildet, miteinander korreliert und gewichtet.  
 3514  
 3515 Dieser Ansatz ist aussagefähig, in der Literatur aber noch neu.  
 3516  
 3517 Dieser **P-Wert** drückt die Umsatzleistung, die Wertschöpfung, den Goodwillwert und die Finanzkraft der Praxis aus.  
 3518  
 3519 Er ist nur ein individueller praxiseigener Standard.  
 3520  
 3521 **Für einen internen Betriebsvergleich ist er unter Gesichtspunkten einer wertorientierten Gesellschaftsführung brauchbar.**  
 3522  
 3523 **Auch für den externen Betriebsvergleich von geschlossenen Erfahrungsgruppen ist er einsetzbar.**  
 3524  
 3525 **Die einzelnen Ansätze ergeben sich aus dem Bericht.**  
 3526  
 3527 **Die neu gebildeten Kennzahlen sind aussagefähig.**

			Gewichte	P-WERT
3532	<b>Ertragswert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens</b>	1.500.004	108%	1
3533	<b>Wertschöpfung</b>	1.383.218		108
3536	<b>Goodwillwert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens</b>	1.040.850	75%	2
3537	<b>Wertschöpfung</b>	1.383.218		150
3540	<b>Goodwillwert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens</b>	1.040.850	65%	3
3541	<b>Gesamtleistung</b>	1.600.105		195
3544	<b>Ertragswert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens</b>	1.500.004	94%	4
3545	<b>Gesamtleistung</b>	1.600.105		376
3548	<b>Kapitaldienstgrenze</b>	1.123.716	75%	5
3549	<b>Ertragswert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens</b>	1.500.004		375
			<b>15</b>	<b>1204</b>

<b>P-WERT nach Knief</b>	<b>zum 31.12.2009</b>	<b>80</b>
--------------------------	-----------------------	-----------

3553  
 3554 Wenn bei der nächsten Bewertung die Gewichte nicht verändert werden, zeigt der neue P-WERT die  
 3555  
 3556  
 3557 Verbesserung oder Verschlechterung des P-Wertes gegenüber der letzten Bewertung.

**3**

<b>Der P-Wert zum</b>	<b>31.12.2008</b>	<b>betrag</b>	<b>77</b>
-----------------------	-------------------	---------------	-----------

3563 Die  
 3564 **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** ist seit 4 Jahren Mitglied einer Erfahrungsgruppe ähnlich großer Gesellschaften.  
 3565  
 3566

<b>Der durchschnittliche P-Wert der Gruppe</b>	<b>Kölner Heintelmännchen</b>	<b>betrag zum 31.12.2009</b>	<b>78</b>
--	-------------------------------	------------------------------	-----------

3569 Verbesserung oder Verschlechterung des P-Wertes gegenüber der letzten Bewertung.

**2**

<b>Der durchschnittliche P-Wert der Gruppe</b>	<b>Kölner Heintelmännchen</b>	<b>betrag zum 31.12.2008</b>	<b>76</b>
--	-------------------------------	------------------------------	-----------

3572  
 3573  
 3574  
 3575  
 3576 vgl. dazu Knief, P., Wertorientierte Steuerberaterpraxisführung, in DStR 2009, S 1818 ff.  
 3577



3578

3579 **XX. Besonderheiten der zu bewertenden Praxis**

3580

3581 **Ein Mitarbeiter der Gesellschaft** plant zum **01.01.2010** die dargestellte Praxis zu erwerben.

3582

3583 Der heute ermittelte Wert der **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** ist möglicherweise

3584

3585 bei tatsächlicher Übernahme am **01.01.2010** hinsichtlich der betrieblichen Daten neu zu

3586

3587 ermitteln. Dem zivilrechtlichen Vorvertrag ist also besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

3588

3589 Eine Rechtsberatung ist unbedingt erforderlich.

3590

3591 Das Anlagenverzeichnis ist zum Vertrag zu nehmen.

3592

3593 Die anonymisierte Mandantenliste ist dem Erwerber bekannt.

3594

3595

3596

3597

3598

3599

3600

3601 **XXI. Der operative Geschäftszyklus der Praxis**

3602

3603

3604

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3605 Gesamtleistung	<b>1.500.361</b>	<b>1.560.524</b>	<b>1.600.105</b>	<b>1.624.487</b>	<b>1.668.573</b>	<b>1.710.556</b>
3606 Working Capital <b>vgl. oben</b>	224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
3607 Operating Cycle <b>in Tagen</b>	55	55	58	58	58	58
3608						
3609 Working Capital	224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
3610						
3611						
3612						
3613						
3614						
3615						
3616	45.678	45.333	53.000	53.808	55.268	56.659
3617						
3618	179.222	191.666	201.760	204.835	210.394	215.688
3619						
3620						
3621						
3622						
3623						
3624						
3625						
3626						
3627						
3628						
3629						
3630						
3631						
3632						
3633						
3634						
3635						
3636						
3637						
3638						
3639						
3640						
3641						
3642						
3643						
3644						
3645						
3646						

3622 Diese Kennzahl misst, um wieviele Tage im Durchschnitt der Zeitraum der Kapitalbindung in Vorräten

3623

3624 und Kundenforderungen den Zeitraum der Kapitalüberlassung der Lieferanten übersteigt.

3625

3626 **in Monaten** 1,47 1,50 1,53 1,53 1,53 1,53

3627

3628 Auch hier soll neben der absoluten Kennzahl der Kapitalbindung insbesondere die Tendenz der wirtschaftlichen

3629

3630 Entwicklung des Zyklus dargestellt werden.

3631

3632 Auf den sog. Operativen Zyklus hat die Qualität der Mitarbeiter erheblichen Einfluss, er ist stark abhängig von der

3633

3634 Organisation und den eingesetzten Hilfsmitteln. In ihm spiegelt sich die Effizienz der Praxis wider, aber auch die .

3635

3636 Bonität der Klientel. Insofern wirken sich viele strategischen Massnahmen auf die Umschlagsziffern aus,

3637

3638 Ziel muss es sein, den Zyklus zu verkürzen.

3639

3640 Ein Optimum dürfte in Tagen liegen bei 12 12 12 12 12 12

3641

3642 **Überschreitung in Tagen** 32 33 34 34 34 34

3643

3644 **Überschreitung > als 14 = bedenklich** bedenklich bedenklich bedenklich bedenklich bedenklich bedenklich

3645

3646 **vgl. dazu insbesondere Hommel, M. / Rammert, S. , IFRS-Bilanzanalyse case by case, Stuttgart 2006, S. 84 ff.**

# Dr. Peer Mustergutacher

3647

3648 **XXII. Gesamturteilsbildung nach "Altmann's Z-Score"**

3649

3650 Der Wert der Praxis wie auch der Wert des Goodwill ist jährlich - unabhängig vom Vorliegen etwaiger Anhaltspunkte -

3651

3652 auf seine Werthaltigkeit zu prüfen. Ein interessantes Instrument ist die multivariate Diskriminanzanalyse, die mehrere

3653

3654 Kennzahlen simultan analysiert; hier soll sie nur die Tendenz der Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung

3655

3656 widerspiegeln. Nur die Erlöse allein, der Goodwill oder eine einzelne Kennzahl erzeugen keine Aussage.

3657

3658

3659

3660 **Working Capital**

3661

3662 **Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss**

3663 Übergewinn nach kalk. Zinsen

3664

3665 **Summe Aktiva**

3666

3667 **Eigenkapital**

3668

3669 **Fremdkapital**

3670

3671 **EBIT**

3672

3673 **Betriebserlöse**

3674

3675 **Working Capital**

3676 **Summe Aktiva**

3677

3678 **Faktor nach Altmann**

3679

3680 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3681

3682 **Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss**

3683 **Summe Aktiva**

3684

3685 **Faktor nach Altmann**

3686

3687 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3688

3689 **EBIT**

3690 **Summe Aktiva**

3691

3692 **Faktor nach Altmann**

3693

3694 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3695

3696 **Eigenkapital**

3697 **Fremdkapital**

3698

3699 **Faktor nach Altmann**

3700

3701 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3702

3703 **Betriebserlöse**

3704 **Summe Aktiva**

3705

3706 **Faktor nach Altmann**

3707

3708 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3709

3710 **Z-Wert nach Altmann**

3711 **Index**

3712 **Insolvenzgefahr unter**

3713 **wenn über**

3714 Der Verlauf des Z-Wertes ist nicht besorgniserregend.

3715

3716 vgl. dazu insbesondere Hommel, M. / Rammert, S., IFRS-Bilanzanalyse case by case, Stuttgart 2006, S. 322 f.

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
<b>Working Capital</b>	224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
<b>Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss</b>						
Übergewinn nach kalk. Zinsen	58.611	76.032	93.634	100.874	110.910	112.734
<b>Summe Aktiva</b>	655.470	700.411	789.231	799.166	791.325	788.986
<b>Eigenkapital</b>	459.647	458.959	459.154	523.293	526.850	510.049
<b>Fremdkapital</b>	195.823	241.452	330.077	275.873	264.475	278.937
<b>EBIT</b>	134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
<b>Betriebserlöse</b>	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
<b>Working Capital</b>						
<b>Summe Aktiva</b>	0,3431	0,3384	0,3228	0,3236	0,3357	0,3452
<b>Faktor nach Altmann</b>	0,7170	0,7170	0,7170	0,7170	0,7170	0,7170
<b>anteiliger Z-Wert nach Altmann</b>	0,2460	0,2426	0,2314	0,2320	0,2407	0,2475
<b>Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss</b>						
<b>Summe Aktiva</b>	0,1435	0,1061	0,1586	0,1729	0,1837	0,1890
<b>Faktor nach Altmann</b>	0,9000	0,9000	0,9000	0,9000	0,9000	0,9000
<b>anteiliger Z-Wert nach Altmann</b>	0,1292	0,0955	0,1427	0,1556	0,1653	0,1701
<b>EBIT</b>						
<b>Summe Aktiva</b>	0,2046	0,1981	0,2290	0,2505	0,2700	0,2730
<b>Faktor nach Altmann</b>	3,1070	3,1070	3,1070	3,1070	3,1070	3,1070
<b>anteiliger Z-Wert nach Altmann</b>	0,6357	0,6155	0,7115	0,7783	0,8389	0,8482
<b>Eigenkapital</b>						
<b>Fremdkapital</b>	2,3473	1,9008	1,3911	1,8969	1,9921	1,8285
<b>Faktor nach Altmann</b>	0,4200	0,4200	0,4200	0,4200	0,4200	0,4200
<b>anteiliger Z-Wert nach Altmann</b>	0,9859	0,7983	0,5843	0,7967	0,8367	0,7680
<b>Betriebserlöse</b>		2,289				
<b>Summe Aktiva</b>		2,228	2,027	2,033	2,109	2,168
<b>Faktor nach Altmann</b>	0,9980	0,9980	0,9980	0,9980	0,9980	0,9980
<b>anteiliger Z-Wert nach Altmann</b>	2,2844	2,2235	2,0229	2,0289	2,1048	2,1637
<b>Z-Wert nach Altmann</b>	<b>4,16</b>	<b>3,83</b>	<b>3,60</b>	<b>3,92</b>	<b>4,11</b>	<b>4,12</b>
<b>Index</b>	100%	92%	87%	94%	99%	99%
<b>Insolvenzgefahr unter</b>	<b>1,2</b>		100%	109%	114%	114%
<b>wenn über</b>	<b>2,9</b>	<b>geringe Insolvenzgefahr</b>				

3717

3718 **XXIII. Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards**

3719

3720 Die Bewertung mit nur einer Methode entspricht nicht dem methodenpluralistischen Ansatz der IVS.

3721

3722 Diese sehen eine Gewichtung des Marktwerts, des Ertragswertes und des Substanzwertes vor.

3723

3724 In Deutschland kommt zusätzlich das Bewertungsverfahren nach §§ 199 ff. BewG in Betracht.

3725

3726 Daher werden diese Werte wie folgt gewichtet.

3727

3728

3729

3730

3731 **1. Schritt**

3732

3733

3734 **Substanzwert**

3735 vgl.dazu Berichtszeile 2348

3736

3737

3738 **2. Schritt**

3739 **Umsatzvervielfältiger Verfahren**

3740 **Umsatzleistung der letzten 3 Jahre**

3741 31.12.2007 1.500.361

3742

3743 31.12.2008 1.560.524

3744 31.12.2009 1.600.105

3745 3.160.629

3746 **Mittel der Leistung der letzten 2 Jahre** 1.580.315

3747 von der StB-Kammer genannter Vervielfältiger **85%** 1.343.268

3748 **Substanzwert** 459.154

3749 **Gesamtwert** **1.802.422** **20%** 360.484 **30%** 540.727

3750 vgl.dazu Berichtszeile 3239

3751

3752 **3. Schritt**

3753 **Ertragswert nach IdW S1** **1.500.004** **60%** 900.002 **60%** 900.002

3754 vgl.dazu Berichtszeile 3134

3755

3756

3757

3758 **4. Schritt**

3759 **vereinfachtes Ertragswertverfahren** **1.285.288** **10%** 128.529

3760 vgl.dazu Berichtszeile 3204

3761

3762

3763

3764 **Gewichteter Gesamtwert der Gesellschaft** **100%** **1.434.930** **100%** **1.486.644**

3765

3766

3767 Substanzwert 32,0% 459.154 30,9% 459.154

3768

3769 Goodwill 68,0% 975.776 69,1% 1.027.490

3770

3771

3772

3773 Mittel der Leistung der letzten 2 Jahre 1.580.315 1.580.315

3774

3775 **Goodwillfaktor** **61,7%** **65,0%**

3776

3777 **Vorschlag: Mittel der beiden Werte** **1.434.930** **1.486.644** **1.460.787**

3778

3779 **Gem. § 287 ZPO könnte dieser Wert richterlich akzeptiert werden.** **gerundet: 1.461.000**

3780

3781 vgl. dazu Barthel, C., Unternehmenswert: Die International Valuation Standards, in DStR 2010, S. 2003 ff.

3782 vgl. dazu Knief, P., Praxisbewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards und § 287 ZPO, DStR 2011, JAN

3783 vgl. dazu Knief, P., Scheingenauigkeit und Praxisbewertung, eine Erwiderung zu Barthel in DB 2010 S. , DB 2011 Jan

3784

# Dr. Peer Mustergutacher

3785  
3786  
3787  
3788  
3789  
3790  
3791  
3792  
3793  
3794  
3795  
3796  
3797  
3798  
3799  
3800  
3801  
3802  
3803  
3804  
3805  
3806  
3807  
3808  
3809  
3810  
3811  
3812  
3813  
3814  
3815  
3816  
3817  
3818  
3819  
3820  
3821  
3822  
3823  
3824  
3825  
3826  
3827  
3828  
3829  
3830  
3831  
3832  
3833  
3834  
3835  
3836  
3837  
3838  
3839  
3840  
3841  
3842  
3843  
3844  
3845  
3846  
3847  
3848  
3849  
3850  
3851  
3852  
3853  
3854  
3855  
3856

## XXIV. Ergebnis und Rat

Ich halte einen Wert für die GmbH für 100 % der Anteile von **1.500.004** für angemessen.

Leistung des letzten Jahres vor dem Bewertungsstichtag		31.12.2009	1.600.105	100,0%
Gesamtwert der GmbH aufgrund dieses Gutachtens		<b>93,7% in % der Leistung</b>	<b>1.500.004</b>	<b>93,7%</b>
abzüglich Substanzwert			459.154	28,7%
<b>Goodwill</b>	in % der Leistung	<b>65,0%</b>	<b>1.040.850</b>	<b>65,0%</b>
			0	0,0%
<b>Goodwill</b>			<b>1.040.850</b>	<b>65,0%</b>
%-Satz zur	Leistung des letzten Jahres	31.12.2009	1.600.105	65,0%
			459.154	28,7%
	von			
Wert der GmbH			insgesamt	<b>1.500.004</b>
				<b>93,7%</b>
es wurden Abschläge vorgenommen in Höhe von (vgl. Z.)	3.132	und	-46.392	insgesamt
				<b>-43.260</b>
				<b>-2,7%</b>
Wert der GmbH	vor Abschlägen			<b>1.543.264</b>
				<b>96,4%</b>

Der anteilige Kaufpreis von **150.000** sollte bar bezahlt werden.

Bei einer ratenweisen Bezahlung - fristenkongruent zur Finanzierung - sollten **50%** sofort, d.s. **75.000**

der Rest kann in monatliche Raten über **72** Monate, d.s. 1.042 monatlich geleistet werden.

## XXV. Bescheinigung

Dieses Gutachten erstatte ich nach bestem Wissen. Die Richtigkeit der mir überreichten Zahlen wird unterstellt.

Bei meiner Analyse erschienen mir die Vergangenheitszahlen plausibel.

Unterstellt wird gleichzeitig, dass sich die Gesellschaft bis zur endgültigen Übergabe des Anteils in ihrer Substanz,

Ausstattung und Klientel erhält und sich die wirtschaftliche Lage nicht wesentlich verschlechtert.

Der Wert der Gesellschaft beträgt **1.500.004 €**

Der Kurs beträgt **1500%**

**Köln, den 26.11.2010**

**Dr. Peer Mustergutacher**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2010.9 StB Wp GmbH\BWB 2010.9 P A B StB-GmbH Stand 2010 11 25 um 18.00 Uhr .xlsx\BERICHT

Ende des Gutachtens bei über 60 Seiten und 3855 Zeilen.

Ende bis zum Blatt Anlagen 61 Seiten und 3926 Zeilen.

# Dr. Peer Mustergutacher

3857				
3858	<b>XXVI. Steuerliche Belastung der Veräußerung eines Anteils</b>		<b>vorl. ohne Sonderausgaben / Kirchensteuer</b>	
3859	<b>PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH</b>		<b>ohne persönliche Unterlagen und Daten</b>	
3860				
3861	Hier wird überschlägig berechnet, wieviel Steuer anlässlich der Veräußerung anfällt.			
3862				
3863	<b>Veräußerungspreis zum</b>	<b>31.12.2009</b>	Erwerber	
3864			<b>10%</b>	<b>90%</b>
3865	anteiliger Wert	31.12.2009	<b>nn</b>	
3866		1.500.004	150.000	1.350.004
3867	Anschaffungskosten	100.000	10.000	90.000
3868		0	0	0
3869		0	0	0
3870		0	0	0
3871		0	0	0
3872	<b>+</b>			
3873	<b>Veräußerungsgewinn im S. von § 17 EStG</b>	<b>1.400.004</b>	<b>140.000</b>	<b>1.440.004</b>
3874				
3875				
3876	<b>Freibetrag § 17 Abs. 3 EStG</b>	9.060	906	8.154
3877				
3878	Veräußerungsgewinn	36.100	36.100	32.490
3879				
3880	Freibetrag	0	0	0
3881	<b>Veräußerungsgewinn nach Freibetrag</b>	<b>1.400.004</b>	<b>140.000</b>	<b>1.260.004</b>
3882				
3883				
3884				
3885				
3886				
3887				
3888				
3889				
3890				
3891				
3892				
3893				
3894				
3895				
3896				
3897				
3898				
3899				
3900				
3901				
3902				
3903				
3904				
3905				
3906				
3907				
3908				
3909				
3910				
3911				
3912				
3913				
3914				
3915				
3916				
3917				
3918				
3919				
3920				
3921				
3922				
3923				
3924				
3925				
3926				

# Dr. Peer Mustergutacher

Für Ihre Anmerkungen	Bearbeiter	erledigt durch:
1 _____	_____	_____
2 _____	_____	_____
3 _____	_____	_____
4 _____	_____	_____
5 _____	_____	_____
6 _____	_____	_____
7 _____	_____	_____
8 _____	_____	_____
9 _____	_____	_____
10 _____	_____	_____
11 _____	_____	_____
12 _____	_____	_____
13 _____	_____	_____
14 _____	_____	_____
15 _____	_____	_____
16 _____	_____	_____
17 _____	_____	_____
18 _____	_____	_____
19 _____	_____	_____
20 _____	_____	_____

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2010.9 StB Wp GmbH\BWB 2010.9 P A B StB-GmbH Stand 2010 11 25 um 18.00 Uhr .xlsx]BERICHT

**ANLAGEN**

DATEV Kontennachweis	zum	31.12.2009
BWA Jahr -3	zum	31.12.2007
BWA Jahr -2	zum	31.12.2008
BWA Jahr -1	zum	31.12.2009
Anlagenverzeichnis	zum	31.12.2009
Allgemeine Auftragsbedingungen	zum	01.01.2002